

# WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

38. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 2023

## Reparatur erwünscht?



## Bitte gerne!

Mit einem motivierten und fachkundigen Team von Wundschuher Fachleuten bietet die Gemeinde ab 2024 ein neues kostenloses Angebot, das die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt rückt. Das Wundschuher Repair-Cafe startet mit Samstag, 10. Februar, in der ESV-Halle. Dabei wird allen Wundschuherinnen und Wundschuhern die Möglichkeit geboten, Kaputtes reparieren zu lassen. Mit im Team sind Gemeinderat Heinz Strommer, Robert Strohrigl, Horst Mitterecker, Jutta und Johann Pöllabauer sowie Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker. Mehr dazu auf Seite 3.

Bürgermeisterin Barbara Walch mit dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten der ÖVP, SPÖ und der FPÖ sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Wundschuh wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuhern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles

Gute im Jahr 2024!





Bürgermeisterin  
Barbara Walch

WAS MICH  
BEWEGT

Die Vielfalt der Wundschuher Vereine beeindruckt mich jedes Jahr aufs Neue bei der einmal im Jahr stattfindenden Terminkalendersitzung. Bei diesem Treffen gegen Jahresende werden alle gemeinde- und vereinsnahen Termine für das Folgejahr präsentiert und abgestimmt. So erteilte auch heuer im November alle Vereinsverantwortlichen sowie Vertreter von Pfarre und Feuerwehr die Einladung zu diesem Austausch, der produktiv und zielorientiert durchgeführt wird. Das Ergebnis daraus ist ein gut gefüllter, abwechslungsreicher Terminkalender – in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf den Seiten 54 und 55 zu finden.

Diese Veranstaltungen fußen aber einzig und allein auf dem Grund, dass sich Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen und Verantwortung für Gruppierungen und Gemeinschaften übernehmen. Einen Verein zu führen und die Mitglieder dieser Verbände zu umsorgen, ist eine zeitaufwändige und immer ehrenamtliche Tätigkeit. Mitunter kann es auch zwischenmenschlich schwierig werden. Alle Bedürfnisse hundertprozentig abdecken zu können, ist beinahe nicht möglich. Darum sei an dieser Stelle all jenen, die sich für Interessen und Gemeinschaften in unserer Gemeinde einsetzen und dafür ihre Energie und Zeit das ganze Jahr über aufwenden, ein großes Dankeschön gerichtet.

Ganz und gar nicht selbstverständlich ist es, Mitmenschen zu finden, die sich für die Leitung oder die Mithilfe in einer Organisation hergeben. Aber das, was sie beflügelt, ist wohl das Gefühl, Gemeinschaft vor- und zu erleben – und somit auch als Vorbild für unsere Jugendlichen und Kinder zu wirken. Mit diesem Dank verbunden richte ich auch an die gesamte Gemeindebevölkerung und an alle Leserinnen und Leser der Wundschuher Gemeindezeitung die besten Wünsche für ein besinnliches, ruhiges und erfüllendes Weihnachtsfest. Möge die stillste Zeit im Jahr genug Energie hergeben, um für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr bestens gerüstet zu sein!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin  
Barbara Walch.

## Baufortschritte, die viel Freude bereiten

Die Verlegung der Böden im neuen Gemeindeamt sind fast schon abgeschlossen. Die Maler- und Fliesenlegerarbeiten gehen langsam dem Ende zu. Die Glastrennwände sind schon großteils aufgestellt. Die Komplettierungsarbeiten bei den E-Installationen sind bereits in vollem Gange. Auch der Verbindungstrakt zum Pfarrhof ist mittlerweile schon weit vorangeschritten.

Zwischen Weihnachten und dem Hl. Dreikönigstag ruhen die Arbeiten, aber dann geht es wieder flott weiter. Und wenn der Winter vorbei ist, starten die Außenarbeiten. Im Laufe des ersten Halbjahres 2024 wird der Neubau abgeschlossen sein. Im Herbst wird es eine Eröffnungsfeier mit der Übergabe zur offiziellen Nutzung geben. Dazu erfolgt zeitgerecht die Einladung.



*Im Bürotrakt fehlt nur mehr das Pult für das Bürgerservice. Der Terrazzo- und Parkettboden ist schon verlegt.*



*Im Pfarrhof, wo sich die Mitarbeiter-Toiletten befinden, ist der Umbau schon großteils abgeschlossen.*



*Die Räume im Obergeschoss wirken durch die Glaselemente und die hohe Decke sehr einladend.*

# Gemeinde-Homepage in neuem Gewand

Die Homepage der Gemeinde Wundschuh, die unter [www.wundschuh.at](http://www.wundschuh.at) erreichbar ist, hat kürzlich ein neues und benutzerfreundliches Design erhalten. Aber nicht nur das Aussehen wurde erneuert – es gibt auch viele neue Inhalte über Wundschuh zu lesen.

Von der Startseite aus sind die wichtigsten Infos direkt erreichbar. So gibt es jetzt einen übersichtlichen Müllabfuhrkalender. Um keinen Müllabfuhrtermin zu verpassen, kann die neue Gemeinde-App GEM2GO (siehe Artikel rechts) am Smartphone oder Tablet installiert werden. Die aktuelle Gemeindezeitung ist auch direkt über die Startseite erreichbar. Die besonders beliebte Bildergalerie mit über 1.600 Einträgen und tausenden Fotos, die bis in das Jahr 2009 zurückreichen, ist ebenfalls von

der Startseite aus direkt erreichbar.

Neu ist auch die Amtstafel, auf der nun aktuelle Verordnungen und sonstige behördliche Dokumente, wie zum Beispiel Kundmachungen zu Bauverhandlungen, zu sehen sind. Wenn Wundschuher oder Firmen in der näheren Umgebung Informationen über offene Stellen an die Gemeinde senden, werden diese ebenfalls umgehend auf der neuen Homepage veröffentlicht.

Auf der Startseite der Homepage sowie der App ist ebenfalls ersichtlich, ob der Eislaufplatz geöffnet oder geschlossen ist.

Die bisherige Homepage stammt aus dem Jahr 2004. Amtsleiter Herbert Greiner zeichnete damals für die Neugestaltung der Homepage verantwortlich.



Die übersichtliche Startseite der neuen Gemeinde-Homepage.

# GEM2GO heißt die neue Info-App der Gemeinde

Sie wollen wissen, was sich in Wundschuh so tut? GEM2GO – die neue Gemeinde Info und Service App – bringt ab sofort immer aktuelle Infos und ersetzt die bisherige Daheim-App.

In der App gibt es sämtliche Informationen, wie die Müllabfuhrtermine inklusive Erinnerungsfunktion, Kundmachungen auf der Amtstafel, News, die umfangreiche Bildergalerie oder den Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen, egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt. Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

So erhalten Sie Zugang zu den Infos in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation tippen Sie



auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Wundschuh.

3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Wundschuh erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen.



Hier kann die App heruntergeladen werden. Achtung: Die neue GEM2GO-App ersetzt die bisherige Daheim-App!

# Wundschuher Repair-Cafe startet im Februar

Mit einem motivierten und fachkundigen Team bietet die Gemeinde Wundschuh ab 2024 ein neues Angebot, das die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt rückt. Das Wundschuher Repair-Cafe startet mit Samstag, 10. Februar 2024, in der ESV-Halle. Dabei wird allen die Möglichkeit geboten, Kaputttes kostenlos reparieren zu lassen. Vor allem kleine Haushaltsgeräte, Werkzeuge oder elektronische Geräte werden dem Versuch

einer Reparatur unterzogen. Freilich kann eine gelungene Reparatur nicht gewährleistet werden, aber es wird in jedem Fall mit bestem Wissen versucht. Zudem wird auch keine Haftung übernommen. Zusätzlich können Textilien – zum Beispiel das Loch in der Jeans oder der fehlende Knopf im Hemd – von einer Hobbyschneiderin repariert werden. Jedoch werden keine Tätigkeiten im Sinne einer Änderungsschneiderei durchgeführt. Gemeindegassierin und Obfrau

des Müll- und Umweltausschusses Birgit Stöger-Mitterecker ist überzeugt von dem Nachhaltigkeitsgedanken, defekte Dinge zu reparieren und wieder in Stand zu setzen.

Die Termine der Wundschuher Repair-Cafes sind für 2024 mit folgenden Vormittagen geplant und können bei erhöhtem Bedarf vermehrt werden:

Samstag, 10. Februar, Samstag, 4. Mai, sowie Samstag, 5. Oktober 2024, jeweils von 9 bis 11 Uhr in der ESV-Halle.



GK Birgit Stöger-Mitterecker: „Mit dem Repair-Cafe probieren wir etwas Neues.“



**KULTURFAHRT.** Alljährlich lädt die Gemeinde zu einer sogenannten Kulturfahrt ein. Ingrid Rupp sorgt im Hintergrund für das Programm zu diesem speziellen Gemeinde-Angebot. Heuer wurde das traditionelle Adventkonzert in der Grazer Oper besucht. Bürgermeisterin Barbara Walch konnte dazu wieder viele kulturbegeisterte Wundschuherinnen und Wundschuher begrüßen. Mit dem Bus wurde gemeinsam nach Graz gefahren. Unter der bewährten Leitung von Marius Burkert zauberten die Grazer Philharmoniker gemeinsam mit dem Chor der Oper Graz, der Singschul' sowie den Sängern und Sängerinnen des Ensembles Adventstimmung auf die Bühne und in den ausverkauften Zuschauerraum.

**ABEND DER KOMMUNIKATION.** Am Mittwoch, 29. November 2023, wurde vom Verein Nowa ein wertvolles Angebot im Wundschuher Kultur- und Sportheim durchgeführt: ein Abend, an dem es um Sprache, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationsformen ging. Ein Mehrwert für alle Teilnehmerinnen, denn das kostenlose Angebot für berufstätige Frauen soll gerade im beruflichen Feld unterstützen und den Nährboden für mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen stärken. Weitere Veranstaltungen in diese Richtung folgen im Jahr 2024. Für das neue Jahr gibt es einen Spezialtipp vom Verein Nowa – zusätzlich werden auch Einzelcoachings angeboten. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Seite 9.

## Unermüdlich fleißig und vorausschauend

Unser Vizebürgermeister Karl Scherz feierte Anfang Oktober in der ESV-Halle seinen 60. Geburtstag. Bürgermeisterin Barbara Walch und Altbürgermeister Karl Brodschneider stellten in ihren Ansprachen seine Leistungen dar. Karl Scherz ist seit 1990 Mitglied des Gemeinderats, wurde 1995 Gemeindegassier und 1996 Vizebürgermeister. Im Gemeinderat ist er auch der Obmann des Raumplanungs- und Verkehrsausschusses. Schon seit vielen Jahren vertritt er die Gemeinde Wundschuh im Abwasserverband Gra-

zerfeld. In der ÖVP übt er seit beinahe 30 Jahren die Funktion des Obmanns beziehungsweise Obfraustellvertreters aus. Er war JVP-Obmannstellvertreter, LJ-Obmann und ÖAAB-Obmann. Zudem ist er Obmannstellvertreter im ÖKB und im ESV.

In der Gemeinde genießt Karl Scherz – er ist zweifacher Vater, dreifacher Großvater und von Beruf Elektroinstallateur – den Ruf als vorausschauender Politiker, harter Verhandler und rascher Umsetzer. Er macht sich schnell ein Bild von einer bestimmten Situation und bringt

seine Position rasch in die internen Gemeindebesprechungen und öffentlichen Diskussionen ein. Karl Scherz ist durch und durch Praktiker und daher bei allen großen Gemeindevorhaben ganz vorne dabei. Er diskutiert mit Architekten, Planern und Fachleuten auf Augenhöhe und bringt dabei immer die Positionen der Gemeinde Wundschuh ein. Karl Scherz ist auch für die Straßen, Wege, Gehwege, die Beleuchtung und Bäche zuständig und sucht bei Baumaßnahmen immer den Kontakt mit den Anrainern.

In vielen Belangen erweist er sich als Voraudenker. Das betrifft zum Beispiel Fragen der Raumplanung, der dörflichen, gewerblichen und industriellen Entwicklung sowie der Energieversorgung. In seinem Arbeitseifer scheint er nie müde zu werden.

Dass er bei seinem Geburtstag auch von der FF Wundschuh, für die er beim Rüsthausbau und -ausbau auch sehr viel Zeit aufgebracht hatte, sowie vom Musikverein beglückwünscht wurde, machte ihn froh und stolz zugleich.



Vizebürgermeister Karl Scherz und seine Gattin Eva freuten sich über die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh, überbracht von HBI Michael Kainz und OBI David Pettinger.



Bürgermeisterin Barbara Walch und ÖVP-Bezirksparteiobmann Abg. z. NR Ernst Gödl dankten dem Jubilar Karl Scherz im Namen der Gemeinde Wundschuh und der ÖVP für seine großen Verdienste.



**WINTERBLUMEN.** Immer dem Jahresrhythmus entsprechend werden die Bepflanzungen auf öffentlichen Plätzen neugestaltet. Angepasst an die Witterungsverhältnisse wird mit entsprechenden Blumen an mehreren Stellen für sogenannte „Hingucker“ gesorgt. Dies gelingt durch die gute Zusammenarbeit des Außendienstteams der Gemeinde. Verantwortlich für die Zusammenstellung und Gestaltung des Ortsbildschmucks ist Mitarbeiterin Gabriela Leykauf, die mit viel Gefühl und Hingabe dafür sorgt, dass bestens arrangierte Beete und Töpfe für das Wohlfühlen in Wundschuh sorgen. Dafür werden unsere Mitarbeiter nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch oft von Durchreisenden gelobt.



**NEUER GEHWEG VOR FERTIGSTELLUNG.** Die baulichen Maßnahmen zur Errichtung des Gehwegs am Kalvarienberg sind seit einiger Zeit sichtbar. Die Umsetzung dieses Gehwegbaus wurde vom Verkehrsausschussobmann Vizebürgermeister Karl Scherz koordiniert und wird einen Lückenschluss des gesicherten Gehens Richtung Wundschuhsee darstellen. Darüber hinaus wird eine Busbucht errichtet, die als Anschlussstelle an den öffentlichen Verkehr vor allem den Bewohnern am Kalvarienberg, aber auch der Anreise zum Wundschuhsee dienen wird. Möglich war das aber erst durch die Bereitstellung des erforderlichen Grundes für die Busbucht und den Gehweg durch den Grundbesitzer Alexander Kainz.

## Nach Bruck und wieder z'ruck

Das Erfolgsprojekt „LEBENSWERTE ALTERNativen“, welches aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt wird, wurde im Jahr 2023 unter dem Titel „Circle of life“ mit dem Schwerpunkt „Mobilität und Tradition“ fortgesetzt.

Im Frühjahr hat bereits das Radfahr-Sicherheitstraining inklusive Servicierung der Fahrräder stattgefunden. Im Herbst hat nun die Gemeinde Wundschuh unter dem Motto „Bitte einsteigen“ Seniorinnen und Senioren aus Wundschuh eingeladen, am

29. September 2023 an einem besonderen Ausflug teilzunehmen. Mit dem Bus und Zug ging es an diesem Freitag für rund 50 Damen und Herren nach Bruck und wieder z'ruck. Dabei wurde vor allem die Nutzung des öffentlichen Verkehrs erklärt und gemeinsam getestet.

Unterstützt von der ÖBB lernte die interessierte Reisegruppe die Bedienung von Ticket-Automaten, das Lesen von Fahrplänen und die Orientierung am Bahnhof und reiste unter Nutzung von RegioBus und Bahn ins Zentrum der Steiermark.

Diese kostenlose Testfahrt, bei der Fragen betreffend Bus und Zug sowie Bedienung von Ticketautomaten oder das Lesen von Fahrplänen in den Mittelpunkt gestellt wurden, minderte als Lehrveranstaltung die Hemmschwelle zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsangebote.

In Bruck wurde nach einer Stadtführung ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Bürgermeisterin Barbara Walch ist begeistert von dem großen Interesse der Wundschuherinnen und Wundschuher und weist immer wieder auf die



Das Land  
Steiermark

→ Regionen



Steierischer Zentralraum

Möglichkeit hin, sich im Gemeindeamt ein Klimaticket um einen Euro pro Tag ganz unkompliziert auszuborgen. Aus dem Gesamtkontingent von vier Karten kann täglich zu den Amtszeiten unter der Telefonnummer 03135 52268 eine Reservierung für die Klimatickets vorgenommen werden.



Christina Bartmann (Sofa Seiersberg) mit Bgm. Barbara Walch, Gemeinkassiererin Birgit Stöger-Mitterecker und Gemeinderätin Juliane Leber betreuten das Projekt „LEBENSWERTE ALTERNativen“.



Nach der Fahrt mit dem Bus von Wundschuh zum Bahnhof Wernsdorf ging es mit dem Zug weiter zum Hauptbahnhof in Graz. Dort wurde unter anderem das Bedienen der Ticketautomaten erklärt.

# Wandertag zum Thema



Die Gemeinderäte Georg Rath, Martin Brodschneider und Stefan Strohrigl unterstützten das Team beim Gemeindevandertag.



Vzbgm. Karl Scherz, Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker und Bgm. Barbara Walch konnten etwa 160 Gäste begrüßen.



Unsere Gemeinderätinnen Veronika Kickmaier und Juliane bei der Frühstücksausgabe im Kultur- und Sportheim.



Bei der Hubertuskapelle erfolgte der erste Halt.

Der Gemeindevandertag wird alle zwei Jahre durchgeführt und von der Bevölkerung immer sehr gerne angenommen. Immer am 26. Oktober wird im Wechsel mit der Generationenfeier eingeladen, am Wandertag teilzunehmen. Die Bewegung, das Zusammenkommen und der gesellschaftliche Aspekt stehen an diesem Tag bestimmt im Vordergrund, aber es wird auch immer ein Themenschwerpunkt behandelt. In diesem Jahr widmeten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Der Gemeindevorstand mit Bürgermeisterin Barbara Walch, Vizebürgermeister Karl Scherz und Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker freute sich dieses Jahr gemeinsam mit den helfenden Gemeinderäten und Mitarbeitern über einen gut angenommenen und von perfektem Herbstwandertag geprägten Gemeindevandertag.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück mit warmen Getränken und handgemachtem Gebäck vom Kulturheim weg durch den Kindwald in Richtung Forster Alm. Die erste Station Hubertuskapelle bot einen Moment des Innehaltens. Die Hubertuskapelle ist nämlich die erste Kapelle im gesamten Gemeindegebiet, die mit einer sogenannten Kraftquellen-Tafel von der Katholischen Frauenbewegung versehen worden ist. Ausgehend von diesem Punkt wird es künftig in ganz Wundschuh an jeder Dorfkapelle – auch

die Dorfkapelle in Gradenfeld hat bereits seit der Messe mit Kräutersegnung am 15. August 2023 eine Tafel – eine solche Tafel zum Innehalten und Kraftsammeln geben. Die Initiative dazu kommt von der Obfrau der Katholischen Frauenbewegung Wundschuh, Frau Ingrid Rupp.

Gestärkt mit guten Gedanken führte der weitere Weg über die Forster Alm hin zum Laabach, wo inmitten von Wiesen und Äckern der erste Informationspunkt auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartete. Versehen mit einer Labestation gab es bei diesem ersten Halt mitten in der Natur einen sehr informativen Vortrag von Norbert Griehl. Der passionierte Pflanzenkenner informierte mit einem fundamentalen Wissen über Neophyten und invasive Neophyten. Mit all diesen Informationen im Gepäck und durch Getränke und Äpfel gestärkt, bewegte sich die Kolonne an Wanderinnen und Wanderern weiter über Gradenfeld nach Kasten zum Betriebsgelände der Firma Ofner. Dort warteten bereits Vertreter des Verkehrsbundes sowie die Geschäftsführerin von Orbis Reisen und Grünerbus, Hermine Ofner, auf die interessierten Teilnehmer. Ein Überblick über das gesamte öffentliche Busangebot wurde gegeben und die Hintergründe des neuen Busbündels GraZsüdwest wurden nähergebracht. Sogar Fahrtickets von den Verbundlinien sowie eine Reise zu einem Adventmarkt von Orbis Reisen wurden an Ort und Stelle verlost. Das freute die Gewinner sehr. Dann be-



Norbert Griehl hielt einen interessanten Vortrag über Neophyten.

# Nachhaltigkeit

wegte sich die Wandergruppe weiter Richtung Süden zum Erlebnishof Reczek. Dort wartete nicht nur eine herrliche Jause auf alle, sondern es gab auch nähere Informationen zum Betrieb der Familie Reczek. Barbara und Franz Reczek jun. betreiben das umfangreiche Angebot, das sich auf die drei Säulen Heuriger, Erlebnishof und die Teilnahme an unzähligen Messen in ganz Österreich stützt. Gemeinsam mit den Töchtern Lisa und Viktoria bewerkstelligen sie unter Mit-hilfe von Oma Elfriede Reczek und Schwester Gabriele Reczek einen in Wundschuh qualitativ hochwertigen gastronomischen Betrieb, der mit Herzblut geführt wird. Davon haben sich bei der Jause alle bestens überzeugen können.

Die weitere Wanderroute, die sich insgesamt über zirka sieben Kilometer erstreckte und von allen teilnehmenden Generationen bestens bewältigt wurde, führte direkt in das Zentrum von Wundschuh. Im Hof der Familien Nager und Brumen befindet sich das Heizwerk der Nahwärmeversorgung Wundschuh. Diese bäuerliche Genossenschaft wurde vor 20 Jahren gegründet und entwickelt seitdem eine schrittweise Vergrößerung des Nahwärmeversorgungsnetzes. Begonnen wurde 2003 mit der Versorgung von 19 Objekten (alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde Wundschuh inklusive). Mittlerweile sind schon 57 Objekte angeschlossen. Weitere Anschlüsse wurden bereits beschlossen und werden im nächsten Jahr baulich umgesetzt.

Obmann Günter Karner sowie Geschäftsführer Werner Nager gaben in einem ausführlichen Vortrag viele wichtige Informationen über dieses Nachhaltigkeitsprojekt mitten in Wundschuh weiter. Auch die Besichtigung der Technik des gesamten Heizwerks wurde allen Interessierten ermöglicht. Dass Wandern und Wissensvermittlung hungrig machen, zeigte die nachfolgende Zeit, denn die von Stephan Kainz zubereiteten und von den Gemeinderätinnen verteilten Speisen wurden voll Freude mitten im Hof der Familie Nager genossen und verspeist. Das gute Wetter trug dazu bei, dass viele noch einige Zeit die Herbstsonne und das ausgiebige Kuchenbuffet vom Wundschuher Konditor Erwin Haiden während des Beisammenseins genossen, bevor sie sich, ausgestattet mit einem Säckchen voller Wiesensamen als Give-away – verteilt von Gemeindegassiererin Birgit Stöger-Mitterecker und Gemeinderätin Veronika Kickmaier –, zu Fuß wieder auf den Heimweg machten.

Bürgermeisterin Barbara Walch resümierte den Tag als sehr zufriedenstellend, da vor allem das gemeinschaftliche Zusammenarbeiten von Gemeinderäten, Gemeinderätinnen und Gemeindefachkräften dazu beigetragen hat, dass in Wundschuh ein so entspannter, informativer und lustiger Nationalfeiertag gemeinsam verbracht werden konnte. Und das unter dem Aspekt von Nachhaltigkeitsgedanken und Gemeinschaftssinn. Herz, was willst du mehr!?



Hermine Ofner mit einem Vertreter des Verkehrsverbundes.



Barbara und Franz Reczek informierten über die Geschichte des Erlebnishofs und verköstigten die zahlreichen Wanderer.



Stephan Kainz organisierte das Essen im Nager-Hof und bereitete die köstlichen Speisen auch selbst zu.



Günter Karner und Werner Nager berichteten über die Wärmeliefergenossenschaft, die inzwischen 57 Objekte mit Wärme versorgt.



Nager Werner erklärte die Funktionsweise der Übergabestation.

# Besondere Auszeichnung in besonderen Zeiten

Das Land Steiermark sowie das Volksbildungswerk Steiermark haben im Juni 2023 alle steirischen Gemeinden zum Mitmachen bei einem landesweiten Wettbewerb eingeladen. „Zukunftsgemeinden Steiermark – Frauen stärken, Lebensräume schaffen“ war der berauschende Titel dieses Wettbewerbs. Dabei konnten Frauen, die einen besonderen Dienst für die Gemeinschaft

leisten, seitens der Gemeinden nominiert werden.

Die Gemeinde Wundschuh ist dieser Einladung nachgekommen und hat die langjährige Obfrau der Katholischen Frauenbewegung, Frau Ingrid Rupp, zu diesem Wettbewerb angemeldet. Die Aufzählung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten, die als Grundlage für die Nominierung vorgebracht wurden, war eine lange Aus-

zugsweise wurden die aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens, die Stärkung von anderen Frauen, die Durchführung von immer wieder stattfindenden Kursen in der KFB sowie das Organisieren von Ausflügen für die KFB genannt. Ein besonders Anliegen von Ingrid Rupp ist die Unterstützung der Pater-Berno-Stiftung. Seit sie persönlich in Temesvar die verschiedenen Einrichtungen der Organisation

besucht hat, liegt ihr die Sammelaktion in der Adventszeit für die Menschen in Rumänien sehr am Herzen. Weiters organisiert Ingrid Rupp Kulturfahrten und musiziert mit der Steirischen Akkordzither bei diversen Veranstaltungen. Die Organisation rund um den Weltgebtag der Frauen ist ebenfalls jedes Jahr ein Fixpunkt.

Die Einreichung wurde wertschätzend behandelt und so durfte stellvertretend für die aus Krankheitsgründen verhinderte Ingrid Rupp Bürgermeisterin Barbara Walch an der Veranstaltung zur Verleihung der Preise teilnehmen. Von berührenden Worten begleitet wurde ihr von Landeshauptmann Christopher Drexler und Präsident des Volksbildungswerks Willi Gabalier der landesweit dritte Preis für die Verdienste von Ingrid Rupp überreicht. Noch am selben Abend fanden die wunderbare Trophäe, die Urkunde und der dazugehörige Blumengruß Einzug im Hause Rupp und bereiteten der ausgezeichneten Ingrid Rupp große Freude.



Bgm. Barbara Walch nahm stellvertretend für Ingrid Rupp die Auszeichnung von LH Christopher Drexler entgegen.



Ingrid Rupp freut sich über die besondere Auszeichnung.

## BLICK IN DIE GEMEINDESTUBE

In den Gemeinderatssitzungen am 28. September und 25. Oktober 2023 wurden folgende Punkte behandelt (Auszug):

- Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023. Laut Bürgermeisterin Barbara Walch sind in diesem Nachtragsvoranschlag auch Rücklagen für die Anschaffung eines Traktors sowie für den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges enthalten.
- Neubau Gemeindeamt – Vergabe der Möbeltischlerarbeiten. Aus den drei vorliegenden Angeboten wird der Auftrag an den Billigstbieter, die Firma GCT Gleichweit GmbH in Hartberg vergeben.
- Anschaffung eines Versorgungsfahrzeuges (LKW-A) für die FF Wundschuh. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges (LKW-A) von der Firma Magirus-Lohr. Die Gesamtkosten betragen 169.974 Euro. Seitens des Landesfeuerwehrverbandes gibt es eine Förderzusage in der Höhe von 54.000 Euro. Das Land Steiermark stellt Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 55.000 Euro bereit. Von der FF Wundschuh werden 6.000 Euro bezahlt. Den Restbetrag in der Höhe von 55.000 Euro übernimmt die Gemeinde Wundschuh. Das neue Fahrzeug wird im März 2025 geliefert.
- Grundsatzbeschluss über eine Zuzahlung zum Umbau der Autobahn-Anschlussstelle Wundschuh. Aufgrund

des starken Verkehrsaufkommens muss der Autobahnanschluss Wundschuh ausgebaut und optimiert werden. Der gesamte Umbau kostet etwa 4,3 Millionen Euro. Die Gemeinden Wundschuh, Werndorf und Kalsdorf beteiligen sich mit pauschal 330.000 Euro an den Umbaukosten. Der Aufteilungsschlüssel beträgt 50 Prozent für Wundschuh und je 25 Prozent für Kalsdorf und Werndorf. Die Gemeindebeteiligung ist primär für die Optimierung bzw. Verlegung des Radweges vorgesehen.

- Förderung für die Windelentsorgung von pflegebedürftigen Personen. Um in Akutsituationen kurzfristig Abhilfe bei der Entsorgung der benötigten Windeln zu leisten, beantragt Bürger-

meisterin Barbara Walch, dass in einem solchen Fall die Kosten für die Umstellung auf die nächstgrößere Mülltonne für die Dauer des Windelbedarfs gefördert werden. Der Antrag kann formlos im Gemeindeamt gestellt werden. Die Mehrkosten für die nächstgrößere Restmülltonne werden im Zuge dieser Förderung zurückbezahlt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Förderung für Mini-PV-Anlagen. Bürgermeisterin Barbara Walch sagt, dass die Gemeinde Wundschuh PV-Anlagen bereits fördert (mit 40 Euro pro Quadratmeter bis maximal 600 Euro Fördersumme). Sie beantragt, dass bei der Anschaffung einer Mini-PV-Anlage (maximal 10 Quadratmeter Modulfläche)

# Spezielles Coaching

Die Gemeinde Wundschuh hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Nowa für erwerbstätige Frauen ein spezielles Angebot. Um sich im beruflichen Alltag zu festigen oder sich grundlegend zu verändern, braucht es oft Mut, Selbstvertrauen und Zuversicht.

Im nächsten Jahr gibt es für berufstätige Frauen ein Einzelcoachig-Angebot. Dabei werden Probleme, die das

Arbeitsleben mit sich bringen, im Einzelgespräch mit einer Expertin besprochen. Für folgende Termine erfolgt die Anmeldung im Gemeindeamt Wundschuh: am 14. März 2024 sowie 25. April 2024 jeweils von 10 bis 16 Uhr im Kulturheim Wundschuh. Diese Gespräche sind kostenlos und unterliegen natürlich der Verschwiegenheit der Mitarbeiterin des Vereins Nowa.



Coach und Beraterin Bettina Ploberger-Leiprecht mit Bürgermeisterin Barbara Walch. Beide freuen sich über das Kursangebot.

# Schotterabbaugebiet

Mit dem Ansuchen, das Abbaugebiet für Schottergewinnung im Süden der Werndorfer Brücke zu erweitern, stößt der Betreiber auf Widerstand in der Gemeinde. Bei der im März 2023 stattgefundenen Verhandlung hat die Gemeinde Wundschuh einen mehrseitigen Einwand abgegeben. Dieser wurde mit der Gründung einer Bürgerinitiative gegen die Schottergruben-Erweiterung untermauert.

Gemeinsam wurde ein Fachgutachten von einem dafür qualifizierten Institut über die Feststellung der dort lebenden Arten in Auftrag gegeben. Darauf basiert die Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark. Aktuell liegt noch keine Genehmigung für die Erweiterung von der zuständigen Behörde Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung vor.



Im geplanten Schotterabbaugebiet lebt auch der Alpenblock. Dieser Käfer ist in der EU geschützt.

eine Förderung in der Höhe von 30 Euro pro Quadratmeter und Liegenschaft ausbezahlt werden soll. Die maximale Förderhöhe beträgt daher 300 Euro. Die Anlage muss in Wundschuh errichtet werden und der Errichter muss seinen Hauptwohnsitz in Wundschuh haben. Wird zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich eine weitere PV-Anlage (keine Mini-PV-Anlage) errichtet, wird nur mehr der Differenzbetrag bis zur maximalen Förderhöhe einer herkömmlichen PV-Anlage unterstützt. Die Errichtung einer weiteren Mini-PV-Anlage wird nicht mehr gefördert. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

■ Förderung für den Ankauf von Fahrradhelmen. Vizebürgermeister Karl Scherz beantragt, für den Ankauf von Fahrradhelmen eine Förderung anzubieten. Der

Ankauf eines Helmes soll einmalig in der Höhe von 50 Prozent der Anschaffungskosten bis maximal 40 Euro pro Person gefördert werden. Voraussetzung dafür ist ein Hauptwohnsitz in Wundschuh, die Förderung soll bis Ende 2025 dauern.

■ Grundsatzbeschluss über die Weiterführung der GUST-Mobil. Die Gemeinde Wundschuh wird an der Ausschreibung zur Weiterführung des GUST-Mobil teilnehmen.

■ Auszahlung des Jagdpachtentgelts. Gemeinderat Stefan Strohrigl beantragt die Auszahlung des Jagdpachtentgelts in der Höhe von 8,22 Euro pro Hektar. Die Auszahlung endet am 15. Dezember 2023.

■ Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Bushaltestelle Kalvarienbergstraße. Vizebürgermeister Karl Scherz berichtet, dass schon viele

Gespräche über eine Bushaltestelle am Kalvarienberg geführt wurden. Aufgrund von nicht möglichen Grundeinlösen oder technischen Problemen war die Errichtung bisher nie möglich. Durch die Umwidmung des Grundstücks von Alexander Kainz konnten über 500 Quadratmeter unentgeltlich für die Errichtung einer Bushaltestelle gewonnen werden. Es ist geplant, in zwei Abschnitten zu bauen (Abschnitt 1 ist die Busbucht samt Gehweg von der Ringstraße bis zur Busbucht inklusive Beleuchtung, Abschnitt 2 ist die Sanierung des bestehenden Gehwegs vom Kalvarienberg bis zur Ringstraße). Mit den Bauarbeiten wird die Firma Strabag beauftragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

■ Angelobung der neuen Gemeinderätin. Gernot Schö-

ninger hat sein Gemeinderatsmandat mit 21. Juli 2023 zurückgelegt. Brigitte Kochseder hat das freigewordene Mandat angenommen und wird als neue SPÖ-Gemeinderätin angelobt.



Brigitte Kochseder war schon von 2000 bis 2015 SP-Gemeinderätin. In den Jahren von 2005 bis 2010 übte sie auch die Funktion der Gemeindegassierin aus.

**WUZL-RUNDE.** Im Hinblick auf die kommende Euro-Einführung lud die Gemeinde Wundschuh im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Wuzl-Runde“ zu einem Informationsabend im Pfarrheim ein. Die einzelnen Fachreferate hielten die drei Gemeindeglieder und Finanzexperten Alfred Graggl (Allgemeines), Johann Hofer (Auswirkungen auf jeden einzelnen) sowie Martin Kainz (die neuen Münzen und Geldscheine).

**NEUES GESCHÄFT.** Die Wundschuherin Waltraud Kainz eröffnete im Haus Wundschuh 48 (gegenüber der Volksschule Wundschuh) ihr Raumausstattungsunternehmen. Namens der Gemeinde Wundschuh wünschte ihr Bürgermeister Karl Brodschneider alles Gute bei ihrem Schritt in die Selbständigkeit und freute sich, dass sie mit ihrem Geschäft auch die Gemeinde mit einem zusätzlichen Dienstleistungsangebot ausgestattet habe.

**OKTOBERFEST AM BADESEE.** Beim Wirt Hannes Lödler am Badeseer Wundschuh fand ein Oktoberfest statt. Das Kürbisgewicht-Schätzspiel gewann Magdalena Högl.

**PARK & RIDE.** Beim Bahnhof Werndorf errichtete die ÖBB mit Millionenaufwand einen Park & Ride-Parkplatz. Da dieser Parkplatz auf Wundschuher Gemeindegebiet liegt, war die Gemeinde als Baubehörde sehr bemüht, dieses Projekt bestmöglich zu unterstützen.

**PFARRAUSFLUG.** Bei schönem Herbstwetter unternahm Pfarrer Johann Pilch gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten und weiteren Mitarbeitern den Pfarrausflug, der zum Benediktinerstift Admont führte. Abt Bruno Hübl führte persönlich durch das Stift.

**KNEIPP AKTIV CLUB.** Eine Fülle von Kursen bot der Kneipp Aktiv Club Wundschuh unter der Leitung von Gerda Resch aus Ponigl der Gemeindebevölkerung an. Darunter waren Sprachkurse, ein Anti-Osteoporoseturnen sowie ein Aerobic-Kurs.

**TODESFÄLLE.** Zwei bekannte Wundschuher scheinen auf der Chronik-Seite unter den Todesfällen auf. Anton Leber starb im 64. Lebensjahr, Johann Graggl im 69. Lebensjahr.

**TKV-SAMMELSTELLE.** Beim alten Rüsthaus richtete die Gemeinde Wundschuh eine öffentliche TKV-Sammelstelle ein.

**STOPP-TAFEL.** Auf Drängen der Gemeindevertretung verordnete die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung eine Stopp-Tafel an der Kreuzung Kaiserwaldweg / Forster Straße. Immer wieder ist es dort zu gefährlichen Situationen gekommen.

**EINFÜHRUNG VON STRASSENBEZEICHNUNGEN.** Für die Einführung der Straßennamen im Jahr 1999 wurden bereits die Tafeln bestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 200.000 Schilling.

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI

## Saison der Dämmerungseinbrüche

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt. Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Das Bundeskriminalamt analysiert weiterhin tagesaktuell auftretende Hotspots. Diese Analysen werden anschließend den Landespolizeidirektionen zur Verfügung gestellt, die darauf aufbauend auf verstärkte Streifenaktivität setzen.

Die Bevölkerung zu mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit aufzurufen, ist ein wichtiger Punkt in der Präventionsarbeit. Ebenso ist es bedeutend, den Menschen die Scheu vor Wahrnehmungsmeldungen bei der Polizei zu nehmen, denn nur durch die Mithilfe der Bevölkerung können Delikte verhindert und Kriminelle gefasst werden. Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Taten verhindert oder aufgeklärt werden.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: 133!

- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes Eigentum schützen ([bundeskriminalamt.at](http://bundeskriminalamt.at)).

Ihre Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz, insbesondere der Kommandant, Kontrollinspektor Johann HOLZMANN und der Sicherheitsbeauftragte Revierinspektor Georg STERNAT, erreichbar unter Tel. 059133/6142-110 bzw. 100 stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

## Die Eismeister arbeiten wie Heinzelmännchen

Auf dem Gelände des früheren Ziegelwerks hat die Gemeinde Wundschuh einen etwa 3000 Quadratmeter großen Eislaufplatz geschaffen. Betreut wird die Anlage vom Eisschützenverein unter Obmann Gemeinderat Heinz Strommer. Die beiden Eismeister sind Herbert Karner und Günther Rath. Sie haben schon Anfang Dezember mit der Platzpflege begonnen und sind frohen Mutes, dass es in dieser Saison mehr offene Tage auf dem Eislaufplatz gibt als in der vorigen Saison. Da war der Platz leider nur an drei Tagen für die Wintersportler benützbar. Herbert Karner hofft: „Wir haben heuer einen guten Untergrund und auch die tiefen Temperaturen in den Nächten rund um den Feiertag Mariä Empfängnis sind uns zugutegekommen.“

Ob der Eislaufplatz zu benutzen ist, sieht man schon bei der Einfahrt von der Kalvarienbergstraße in den Ziegelweg. Auch auf der Homepage der Gemeinde gibt es immer einen aktuellen Hinweis.

Sollte das Eis halten, findet am Feiertag Hl. 3 Könige das traditionelle Eisstockschießen zwischen dem ÖKB und der Feuerwehr statt. Am 14. Jänner ist das Gemeindeturnier angesagt.

Der ESV betreibt aber nicht nur die Eisanlage, sondern auch die „Halle für alle“. Hier finden das ganze Jahr über Stockbewerbe statt sowie viele Veranstaltungen von Vereinen und auch private Feiern. „In der Summe waren es im letzten Jahr rund 100 sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen“, berichtet Obmann Strommer.



ESV-Obmann Heinz Strommer, Bürgermeisterin Barbara Walch und Vizebürgermeister Karl Scherz mit den beiden Eismeistern Herbert Karner und Günther Rath.

## Lebensqualität im Alter – ein neuer Kurs in Wundschuh

Die Wundschuherin Jutta Pöllabauer bietet ab Jänner 2024 lehrreiche und lustige Kurse für Seniorinnen und Senioren an. Sie durfte am 2. Dezember 2023 nach intensiver Ausbildung ihr Zertifikat als LIMA-Trainerin entgegennehmen. LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und stellt für die ältere Generation eine wertvolle Möglichkeit des Gedächtnistrainings dar. Es ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, um gemeinsam Körper, Geist und Seele zu aktivieren. In regelmäßigen Gruppentreffen werden Bausteine aus den Bereichen Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn kombiniert.

In den Einheiten sollen vor allem Spaß, Lebensfreude, Kreativität und Bewegung viel Raum bekommen. Das Wichtigste ist

der Trainerin jedoch, dass sich die teilnehmenden Frauen und Männer (auch Männer sind herzlich eingeladen) wohlfühlen und gerne kommen. Mit LIMA kann zu mehr zu Lebensqualität oder Lebensfreude im Alltag von Senioren und Seniorinnen beigetragen werden.

Am Dienstag, 16. Jänner 2024, wird mit einer Schnuppereinheit gestartet. Beginnen wird diese um 9.30 Uhr und dauert bis 11 Uhr. Darauf folgend finden zehn weitere Einheiten immer dienstags zur genannten Zeit an folgenden Tagen statt: Die Termine sind am 6. Februar, 20. Februar, 5. März, 19. März, 2. April, 16. April, 30. April, 14. Mai und 28. Mai 2024. Die Gemeinde Wundschuh stellt dafür die Räumlichkeiten des Kulturheims Wundschuh zur Verfügung.

Jutta Pöllabauer – das Bild entstand bei der Zertifikatsübergabe – wird ab Jänner 2024 als LIMA-Trainerin einige Kurse für Senioren in Wundschuh anbieten.



## Einladung zum Kindertheater zu Weihnachten

Die Gemeinde Wundschuh lädt Kinder und deren Begleitung herzlich zu einem Kindertheater in das Kulturheim Wundschuh ein. Am Freitag, 29. Dezember 2023, findet mit Beginn um 16 Uhr die Aufführung „Stella's Zauberstern“ statt. Gespielt vom Quasi-Quasar-Theater handelt dieses Stück von einer bislang unbekanntem Zauberin und Hellseherin, deren Bildnis in einem bekannten Museum enthüllt werden soll. Im Laufe der Geschichte passiert viel Unerwartetes: die Statue erwacht zum Leben

und es beginnt eine Reise in die griechische Antike mit Göttern, Abenteuern und Fabelwesen sowohl für die Schauspieler als auch für die Kinder, die herzlich zum Mitspielen eingeladen werden.

Im Anschluss an die Vorstellung werden Mitglieder des Eltern- und Tennisvereins die Gäste im Kultur- und Sportheim mit Getränken und selbstgemachten Waffeln verwöhnen. Die Gemeinde Wundschuh freut sich schon auf viele Besucherinnen und Besucher und vor allem auf die leuchtenden Kinderaugen.





Texte in Mundart und  
Umgangssprache von Heinz Reinisch

## IS MA OLLS UNTAKUMMAN

### sammas

waummas san sammas  
waunn pock ma zaumm und gemma  
waummas ned san sammas ned  
daunn bleima do und woart ma

### hast scho ghead

host scho ghead  
da reinisch hot ins schpitol miassn  
wegn ana vagiftung  
host scho ghead  
da reinisch is af intensiv  
host scho ghead  
da reinisch ligg im koma  
da reinisch is gaunz schlecht  
da reinisch is gschtorbn  
bold wissns olle  
nur da reinisch waß nix  
der sitzt daham vorm fernseha  
mit ana mischung

### vo die tiere

i bin begeistert vo die tiere  
wos amesn für große häufn mochn  
wie schnöll a fledermaus fliaht  
wie schön die vögl heit singan  
wie lästig a gölsn sein kaunn  
und wie guat a bochhendl schmeckt  
oda a schweinsbrotn  
ohne die viecha  
des wär ka leben

### diener mochn

i hob noch a büdl vo mein voda  
undn laundeshauptmann krainer senior  
do gebn sa sie die händ  
mei voda mocht dabei an diena  
dass eam da laundeshauptmann  
ban gnack bis in oasch owi schau kaunn  
heit kaunn a laundeshauptmann  
des ned mehr  
heit muass er froh sein  
waunn überhaupt noch wer an diena mocht

### gernhobn

gestan host gsogg du host mi gern  
heit sogst zu mia  
i kaunn die gernhobn

## Neue Anschlussbahn Nord

Mit der Eröffnung des Cargo Center Graz im Jahr 2003 wurde eine wichtige Schaltstelle etabliert, die den Schienengüterfernverkehr mit dem Straßengüterverkehr verbindet und Waren im steirischen Zentralraum effizient und umweltschonend verteilt. Auch im Kampf gegen den Klimawandel zeigt der Ausbau der Schiene mit enormen Potentialen zur Erreichung der Klimaschutzziele auf. Vor allem durch die Inbetriebnahme der Koralmbahn und des Semmeringtunnels in den Jahren 2025 beziehungsweise 2030 wird sich der Güterverkehr rasant von der Straße

auf die Schiene verlagern. Seit Inbetriebnahme des Terminals hat sich der Umschlagsplatz als wirtschaftlicher Impulsgeber der Region etabliert. Bis zur Inbetriebnahme der Anschlussbahn Nord beziehungsweise der Koralmbahn wird der Standort schienenseitig noch hauptsächlich über die Südbahn angebunden. Ende 2025 erfolgt die wichtige Anbindung an die Koralmbahn. Mit der Fertigstellung der Koralmbahn und in weiterer Folge des Semmering-Tunnels 2030 trägt Österreich wesentlich zum Ausbau des Baltisch-Adriatischen Korridors bei.



Blick auf die Terminalerweiterung im Cargo Center.



**NISTKÄSTEN IN WUNDSCHUH.** Die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalsdorf, berichtet von der am 10. Oktober 2023 durchgeführten Nistkastenreinigung im Gemeindegebiet von Wundschuh. Konkret heißt es: „Von den am 9. März 2023 aufgehängten 30 Nistkästen für Höhlenbrüter waren nur zwei leer. In 27 Nistkästen haben die Kohlmeisen gebrütet. Ein Nistkasten war mit den streng geschützten Hornissen besetzt. Eine jährliche Reinigung der Nistkästen im Herbst ist nötig, damit keine Schädlinge im Nistmaterial überwintern. Die Singvögel bauen im Frühling immer ein neues Nest. Wenn dann im Winter die Vögel gefüttert werden, wird insgesamt ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität und der Gesundheit des Waldes geleistet.“

# Check-in: Bildungs- und Berufsinformmesse beim Flughafen Graz

Bei der Bildungs- und Berufsinformmesse in Graz-Umgebung am 9. und 10. Februar 2024 dreht sich alles um das Thema Bildung und Beruf. Diese Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Fixpunkt – vor allem für Schüler – entwickelt.

Den jungen Menschen werden am Flughafen Graz die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Graz-Umgebung präsentiert. Ausbildungsbetriebe aus den verschiedensten Branchen, weiterführende Schulen und Beratungsstellen sind bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinformmesse am 9. Februar von 8 bis 14 Uhr sowie am 10. Februar von 9 bis 13 Uhr am Flughafen Graz vertreten. Schüler und Schülerinnen, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte, aber auch alle Interessierten sind eingeladen, sich einen Überblick über die regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen. Der Eintritt ist kostenlos!

Neben den kostenlosen Flughafenführungen für Schulen

am Eröffnungstag steht den Schulklassen ab der 7. Schulstufe im Bezirk Graz-Umgebung wieder ein Quiz zur Vorbereitung auf den Messebesuch zur

Verfügung. Dieses ermöglicht es, sich über regionale Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Alle Aussteller sowie weitere Infos

rund um die Bildungs- und Berufsinformmesse sind zeitgerecht auf der Homepage unter der Adresse [www.checkin-zukunft.at](http://www.checkin-zukunft.at) zu finden.

Check-in Deine berufliche

## Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformmesse in GU



### Check-in Deine berufliche Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformmesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT  
FREI!**

**Am Freitag kostenlose  
Flughafenführungen!**

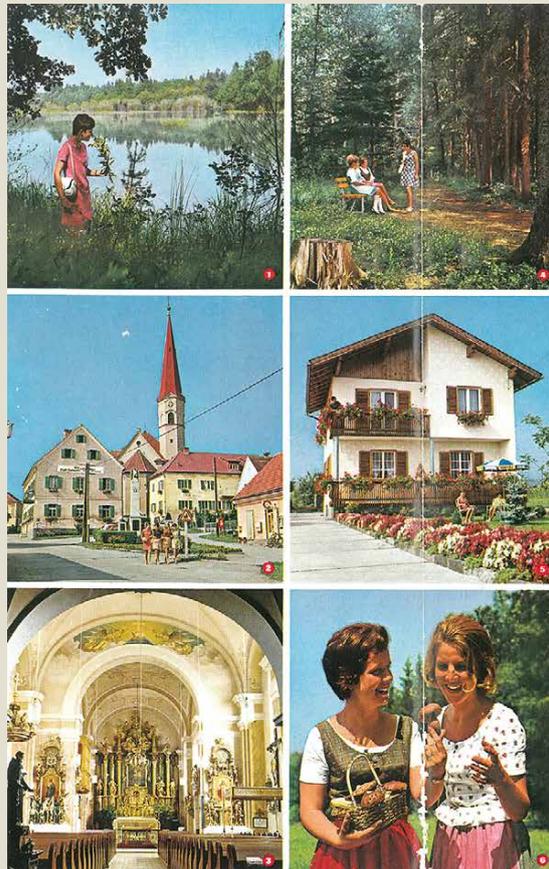
**9. und 10. Februar 2024**  
Flughafen Graz



Johann Högl

## WUNDSCHUHER PERSPEKTIVEN

Bekanntlich erfolgte im Vorjahr die Auflösung des Fremdenverkehrsvereins. Dieser war 1967 gegründet worden. Die Motivation dafür bestand vor allem im Ausbau des Mitterteichs zum Badesee Wundschuh. Dieses Projekt konnte tatsächlich umgesetzt werden. Begleitet dazu brachte der Fremdenverkehrsverein auch einen eigenen Folder heraus. Damit wurde für Wundschuh geworben.



### WUNDSCHUH 322 m

Das über 800 Jahre alte Wundschuh liegt südwestlich von Graz, doch fernab von großstädtischer Hektik, idyllisch und ruhig, inmitten von fruchtbaren Feldern und Wiesen. Im Westen des Ortes breitet sich über mehrere langgestreckte Hügelzüge der ausgedehnte Kaiserwald mit seinen malerischen Teichen aus. Viele markierte Wege verleiten zu erholenden Spaziergängen, zu Naturbeobachtung und Besinnung. Auf romantischen Wisenwegen bieten sich schöne Rund- und Fernblicke auf die Berge der West- und Oststeiermark, auf Kar-, Stub- und Gleinalpe. An klaren Tagen sieht man von Wundschuh auch den Hochschwab. Der Ort (Seehöhe 322 m) mit seinen 1100 Einwohnern besitzt drei gutgeleitete Gasthöfe mit kulinarischen Spezialitäten, ein gemütliches Espresso und eine neubebaute Sportkegelbahn. In seiner Umgebung und im Ort sind sehr nette Privatunterkünfte. Ein Arzt, ein Tierarzt und eine Bank befinden sich in Wundschuh. In unmittelbarer Nähe des Dorfes steht das Schloß „Neuschloß“. Mit Post- und Privatbussen sind die Landeshauptstadt Graz und der Flughafen Thalerhof leicht zu erreichen. Auf Wunsch werden Auto- und VW-Bustouren nach allen Richtungen durchgeführt. Besonders beliebte Ausflugsziele sind: Piber mit seinem berühmten Lipizzanergestüt, die Burg Deutschlandsberg und das Schloß Hollenegg. Besonders lohnend sind im Herbst Fahrten durch die Weststeiermark, wo sich Weingärten, Kastanienbäume und andere Laubbäume in prächtigen Farben zeigen. Im Sommer ladet der 800 m hoch gelegene Packsee Stausee zum Baden ein. Auch die leicht erreichbare Sudoststeiermark hat viele Anziehungspunkte, so den berühmten Schlosses Seggau mit seinen rüchgeschichtlichen Ausgrabungen. Noch weiter südlich kann man über Ehrenhausen (Mausleum) zur Weinstraße gelangen. Sie führt zum Teil entlang der österreichisch-italienischen Grenze und bietet prächtige Rund- und Fernblicke. Aber auch oststeirische Ausflugsziele, wie z. B. die großartige Riesenburg, können von Wundschuh aus in kurzen Autofahrten erreicht werden.

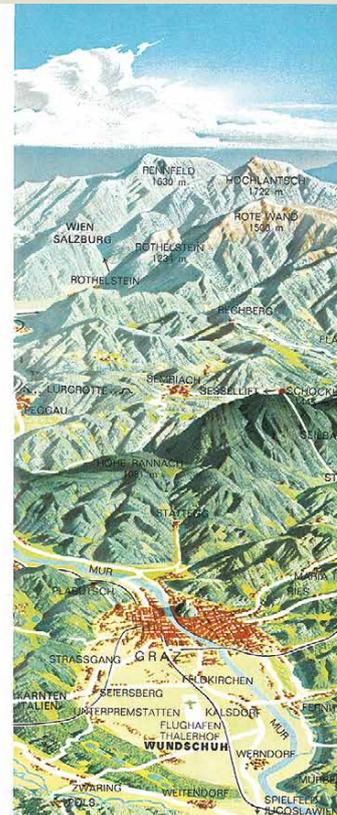
Nähere Auskünfte erteilen alle Reisebüros und der Fremdenverkehrsverein Wundschuh bei Graz, Postleitzahl 6142. Beachten Sie bitte das Beilagenblatt mit weiteren Informationen und mit den Saisonpreisen.

**Titel I:** Ortsmotiv gegen Murburg

**Titel II:** Gesamtansicht von Wundschuh

1. Blick zu einem der sieben Wundschuher Teiche
2. Dorfplatz mit Pfarrkirche
3. Das schöne, barockgestattete Hauptschiff der Pfarrkirche Wundschuh
4. Einer der vielen schattigen Waldwege
5. In solchen Häusern muß sich der Gast wohl fühlen
6. Wundschuhs Wälder sind ein kleines Paradies für Schwammerl- und Beerenreicher
7. Der Stausee ist ein beliebtes Ausflugsziel
8. Auch der Flughafen Graz können Sie auch Wundschuh kommen (Abholung vom Flughafen mit Taxibus)

Herzgeber: Fremdenverkehrsverein Wundschuh, A-8142 Wundschuh. Entwurf: LFVA. Grafische Gestaltung: H. Groß. Panorams: H. C. Bares. Fotos: LFVA-Marko (1), LFVA-Broschüre (1), LFVA-Deix LFVA-Marko (1).  
Druck: Lokkam AG, Graz, Printed in Austria





**LATERNENFEST.** Das Laternenfest zum Gedenken an den Heiligen Martin ist alljährlich ein fixer Bestandteil im Jahreskreis. Die Pädagoginnen des Wundschuher Kindergartens gestalten dieses Fest mit sehr viel Feingefühl und Hingabe und bringen so den Zauber der Lichter nicht nur den Kindern näher, sondern auch in die Herzen der teilnehmenden Erwachsenen. Traditionellerweise wird nach der Feier in der Kirche beim Auszug seitens der Gemeinde Wundschuh ein kleiner süßer Gruß als Zeichen des Teilens mitgegeben. Das freut vor allem die kleinen und manchmal auch die großen Kinder sehr.

## Gala-Nacht der Pfarre

Bei der erstmals durchgeführten „Gala-Nacht der Pfarre Wundschuh“ im Kulturheim kämpften drei Gemeindeteams um den Sieg. Dabei ging es um die Themen Pfarrkirche, Dorfkapellen, Orgel, Geläute und Heiligenfiguren. Das Wundschuher Rateteam bestand aus Bgm. Barbara Walch, Vzbgm. Karl Scherz und Dr. Willibald Stulnig. Das Werndorfer Team wurde von Bgm. Alexander Ernst angeführt, das Rateteam aus Dobl-Zwaring von Bgm. Waltraud Walch. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Sänger und

Musiker aus den drei zur Pfarre zählenden Gemeinden. Zudem gab es zwei Interviews mit Pfarrer Claudiu Budau und Kanonikus Friedrich Trstnjak, der in seiner Pension jetzt auch wieder in der Pfarre Wundschuh lebt. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung von drei Preisen, die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden. Der Sieg ging an das Rateteam aus Dobl-Zwaring, das als Preis einen Wanderpokal in Form des geschnitzten Pfarrpatrons Hl. Nikolaus erhielt. Die Veranstaltung soll im Jänner 2025 ihre Fortsetzung erfahren.



Die Rateteams aus den Gemeinden Wundschuh, Werndorf und Dobl-Zwaring. Der Sieg ging an das Team aus Dobl-Zwaring. Im Jänner 2025 gibt es die Fortsetzung dieser Veranstaltung.



**BLUTSPENDEN.** Ob nach einem Unfall, bei der Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutspende benötigt. Das sind fast 1000 Blutkonserven am Tag. Blut ist das wichtigste Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Darum stellt auch die Gemeinde Wundschuh immer wieder das Kulturheim Wundschuh für das Rote Kreuz als Raum für das Blutspenden zur Verfügung. Die nächsten Termine sind der 20. Dezember 2023 sowie der 28. Februar 2024. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

## Geh- und Radweg

Beim Neubau der Werndorfer Brücke im Zuge des Koralmbahn-Baus wurde von der Gemeinde Wundschuh ein Geh- und Radweg miterrichtet.

Dieser darf nun auf Initiative der Gemeinde Wundschuh in beide Richtungen begangen und befahren werden. Somit stehen für motorisierte Fahrzeuge zwei Fahrstreifen in je eine Richtung zur Verfügung, getrennt durch eine Leitlinie. Der Verkehr auf dem von der Fahrbahn baulich getrennten Geh- und Radweg ist durch die Beschilderung sowie die

Bodenmarkierungen geleitet. Durch Bodenmarkierungen wurden auch die Ein- und Ausfahrten der Kreisverkehre zu Beginn und Ende des Geh- und Radwegs gut gekennzeichnet. Ebenfalls wurde der Tempobeschränkung von 50 km/h mittels Bodenmarkierungen Nachdruck verliehen.

Gemeinsam mit dem Verkehrsbüro Pilz wurden die Maßnahmen vor Ort besprochen und in Absprache mit den Zuständigen der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung durchgeführt.



Durch viele Gespräche mit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung konnte der in die Fahrspur integrierte Fahrradstreifen in den abgetrennten Geh- und Radweg verlegt werden.



**ALTEN- UND KRANKENSONNTAG.** Der Sozialkreis der Pfarre führt einmal jährlich den sogenannten Alten- und Krankensonntag durch. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche werden die älteren Personen zu einem gemütlichen Beisammensein im Kulturheim eingeladen. Dort gibt es auch eine kleine Jause und die Möglichkeit zum Miteinander-Reden. Unter den Gästen war auch Bürgermeisterin Barbara Walch. Sie suchte das persönliche Gespräch mit den anwesenden älteren Frauen und Männern und dankte dem Team des Sozialkreises herzlichst für die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung.

## Beim Fest des Lebens

Auch das jüngste der 32 Hospizteams in der Steiermark, das Hospizteam GU-Süd, durfte am 19. Oktober mit rund 500 Ehrenamtlichen das „Fest des Lebens“ in Graz feiern.

Dazu Leiterin Monika Dunkl: „Es ist eine Ehre, Teil dieses Vereins zu sein, der in den letzten 30 Jahren 2,5 Millionen Stunden Menschen in der Steiermark Zeit geschenkt hat. Und wir werden weiterhin für alle Menschen, die uns brauchen, da sein.“

Deshalb wurde jetzt in Wundschuh auch eine Trauer-

gruppe gegründet und es werden auch immer wieder Letzte Hilfe Kurse angeboten, die Menschen ermutigen, sich niederschwellig Basiswissen und Orientierung bei Krankheit und in der letzten Lebensphase anzueignen.

Das Hospizteam GU-Süd wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr 2024. Falls sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, stehe ich ihnen gerne unter der Tel. Nr. 0676 3325112 zur Verfügung.“



Das Hospiz-Team durfte am 19. Oktober 2023 mit über 500 Ehrenamtlichen das „Fest des Lebens“ in Graz feiern. In Wundschuh wurde vor kurzem auch eine Trauergruppe gegründet.



**FERIENBETREUUNG.** Die Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule stellt ein Serviceangebot für die Eltern von Volksschulkindern dar. Geleitet wird die Nachmittagsbetreuung von Gemeindemitarbeiterin Susanne Perl. Ihr zur Seite steht Gemeindemitarbeiterin Andrea Hofer. Beide Wundschuherinnen kümmern sich gerne um die immer mehr werdenden Kinder. In den Herbstferien hatte die Nachmittagsbetreuung offen – und zwar von 7 bis 16 Uhr. Auch in den Semesterferien ist sie besetzt. Und sogar in den Sommerferien sind Susanne Perl und Andrea Hofer vier Wochen für die Kinder da.

## Sportlich und erfolgreich

Am 20. Oktober 2023 stellte sich die MS Premstätten beim 6. Steirischen Roundnet-Schulcup erneut dem Vorhaben, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Kurz nach der Regelerklärung gingen die Schüler bei traumhaftem Wetter ihrer Spikeball-Leidenschaft sehr motiviert nach. Beeindruckend war nicht nur die Anzahl der Teams (63 Teams aus acht Schulen), sondern auch das Niveau, das in den letzten Jahren in dieser Sportart sehr gestiegen ist. Nach der Gruppenphase kämpften zwei Teams der MS

Premstätten um die Stockerplätze. Schlussendlich durften sich die vom Trainer Marko Barbir hervorragend eingestellten Teams in Siegerlaune präsentieren. In der Kategorie MEN Unterstufe (3. und 4. Klassen) sicherten sich Adam Ewers und Marco Kuttner den ersten Platz. In der Kategorie MEN Unterstufe (1. und 2. Klassen) durften sich die neuen Talente Jan Heiling und Jonas Ohneseit sowie Daniel Krainz und Jonas Schöninger über den 3. und 4. Platz freuen und somit den Tag perfekt ausklingen lassen.



Die MS Premstätten ist auch in sportlicher Hinsicht sehr aktiv. Beim 6. Steirischen Roundnet-Schulcup wurde der Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt und es konnten viele Preise gewonnen werden.



Gabriele Gössler  
Volksschuldirektorin

## AUS DER SCHULE GEPLAUDERT



**EUROPÄISCHE MOBILITÄTS-  
WOCHE.** In der Woche vom 16. bis 22. September 2023 findet alljährlich die Mobilitätswoche statt. Das ist eine europaweite Aktion zur Bewerbung einer sauberen Mobilität, an der jährlich 550 Gemeinden teilnehmen. Unsere Gemeinde nimmt mit der Aktion „Blühende Straßen“ daran teil. Statt grauem Beton und Asphalt sollen bunte Malereien die Straßenfläche zieren. Alle Kinder unserer Schulen gestalteten am Freitag, dem 6. Oktober, die Zufahrt zur ESV-Halle in Wundschuh mit wunderbaren Kunstwerken aus Asphaltkreide.

**BESUCH DER „KLEINEN ZEITUNG“ IM STYRIA MEDIA CENTER.** Lukas berichtet vom Besuch der 4. Klasse bei der „Kleinen Zeitung“ und schreibt: „Gestern waren wir bei der Kleinen Zeitung. Zuerst fuhren wir mit dem Bus bis zur Puchstraße. Dann nahmen wir die Straßenbahn bis zum Styria Media Center. Dort aßen wir gleich unsere Jause. Gleich darauf fuhren wir mit dem Lift in den zweiten Stock. Wir bekamen auch extra Schlüsselbänder. Oben schauten wir uns ein paar Videos über die Kleine Zeitung an, zum Beispiel seit wann es sie gibt. Danach bekamen wir unseren ersten Arbeitsauftrag. Jeder erhielt ein I-Pad und Kopfhörer. Wir scannten QR-Codes und hörten uns Informationen an. Am Ende des Arbeitsauftrags hatten wir drei Lösungsvorschläge. Jeder wählte die dritte Lösung, und die war richtig! Dann machten wir Fotos und schauten uns den Newsroom an. Später bekamen wir einen zweiten Arbeitsauftrag. Auf dem I-Pad konnten wir in Zweiertteams eine eigene Titelseite erstellen. Danach besprachen wir in einem Kreis, was wir uns bei der Arbeit gedacht hatten. Am Ende bekamen wir einen Sack mit Geschenken von der Kleinen Zeitung. Gleich danach fuhren wir in den 14. Stock. Dort hatten wir vom Balkon aus einen schönen Blick über Graz. Bei der Rückfahrt fuhren wir zuerst mit der Straßenbahn, dann mit dem Zug und mit dem Bus bis zur Schule. Es hat mir sehr gefallen.“



**GRAZER UHRTURM.** Unsere Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse beschäftigten sich wochenlang mit dem Thema „Schlossberg und Uhrturm“. Sie zeigten nicht nur handwerkliches Geschick, wie man es hier erkennen kann, sondern auch großes Interesse am theoretischen Hintergrundwissen. Zusätzlich zum Schleifen, Anmalen, Sägen und Planen beschäftigten sie sich auch mit der Geschichte und der Entwicklung des Uhrturms.

Jeder Anfang ist schwer. Die vierte Klasse jedoch hatte keine Probleme damit zu beginnen, denn sobald der Entschluss gefasst war, einen Uhrturm zu bauen, überschütteten sie sich gegenseitig mit Ideen. Die ersten Schritte waren die Planung und die Arbeitseinteilung. Natürlich mussten auch hier Kompromisse geschlossen werden, Zusammenhalt und das Abwägen von Entscheidungen im Team waren gefragt. Danach rief schon die Arbeit. Mit etwas Musik im Hintergrund, mit fleißigen Kolleginnen und Kollegen war das ein Kinderspiel. Obwohl manchmal Uneinigkeiten entstanden, fand sich im Team immer die bestmögliche Lösung, um weiterzuarbeiten, denn es gab ja ein gemeinsames Ziel: den Grazer Uhrturm als Miniatur so wahrheitsgetreu wie möglich nachzubauen.

Zum Schluss durfte das Dekorationsteam den Uhrturm so schmücken, dass er natürlich auch zur Jahreszeit passte. Bald ist Weihnachten, demnach wurde das Augenmerk auf die passende Weihnachtsdekoration gelegt. Aus Perlen und Draht, Karton und Wolle kam sie damit der echten Weihnachtsdekoration zum Verwechseln nahe.





**MUSIKWORKSHOP.** Wie alljährlich und zur Tradition geworden besuchen uns Musiker aus Wundschuh, um den Kindern ihre Instrumente vorzustellen. Viele unserer Schüler spielen schon selbst ein Musikinstrument und wissen daher schon ziemlich viel über Holzblas- oder Blechblasinstrumente, auch die Gitarre, Klarinette und sogar die Querflöte sind ihnen vom Klang und dem Aussehen vertraut. Jeder Musiker spielte auf seinem Instrument eine Melodie vor und die Kinder mussten diese erraten. Es gab keine einzige Melodie, die nicht von irgendjemandem erkannt wurde. Wir Lehrerinnen waren sehr stolz auf unsere Kinder!



**TIERPARK HERBERSTEIN.** Zwei Viertklassler erzählen über ihre Eindrücke beim Besuch des Tierparks Herberstein. Raphael schreibt: „Im Tierpark angekommen, schlenderten wir zuerst zum Haus der Biodiversität. Dort gab es ein echtes Wolfsfell! Man konnte sogar mit ein paar seiner Einzelheiten ein eigenes Tier erstellen! Es gab sogar einen kleinen Kasten mit speziellem Bausand, mit dem wir unser eigenes Reich bauen konnten. Anschließend wanderten wir zum Wolfsgehege. Es gab sechs erwachsene Wölfe und ein Jungtier, das immer unter seiner stehenden Mutter lag.“

Und Fabiana schreibt: „Als wir im Tierpark ankamen, durften wir uns stärken. Danach spazierten wir zum Museum. Eine nette Dame namens Viktoria führte uns durch das Museum. Die Führung war sehr interessant, weil wir sehr tolle Stationen machen durften. Am besten gefiel mir der Sandkasten, wo wir einen Turm bauten. Nach der Führung gingen wir zum Gehege der weißen Polarwölfe, die sehr laut heulten und nahe an uns herankamen. Ich machte viele Fotos. Auf einem Foto fraß der Wolf einen Knochen. Danach gingen wir noch zu den Zebras, die uns aber nur den Hintern zeigten. Der Ausflug zum Tierpark Herberstein war ein tolles Erlebnis!“



**GEMEINDEADVENTKALENDER.** Mit Eifer waren heuer alle Kinder unserer Volksschule beim Gestalten der Bilder für den Gemeindeadventkalender beim alten Feuerwehrhaus dabei. Es wurde entworfen und gemalt und an weihnachtliche Motive gedacht. Gemeinsam einigte man sich auf ein Thema, nicht einmal auf Krampus und Nikolaus wurde vergessen! Mit Spannung erwarteten alle Kinder den ersten Dezember, um zu sehen, wessen Bild sich hinter welchem Fenster versteckt hält.



**RUND UM DEN KÜRBIS.** Gerne nahm die 2. Klasse am 25. September 2023 die Einladung der beiden Seminarbäuerinnen Barbara Lienhart und Karin Kainz an, um alles zum Thema Kürbis zu erfahren. Neben dem klassischen Kürbisputzen durften auch Kürbiskerne geröstet und köstliche Kürbisprodukte verkostet werden. Die heiße Kürbissuppe und der giftgrüne Kürbiskuchen rundeten den Vormittag am Hof von Familie Kainz krönend ab. Zum Abschluss gab es noch für alle Kinder ein Geschenkssackerl mit kleinen Köstlichkeiten für zuhause.



Nicole Blatt  
Pfarrkindergartenleiterin

**BEHÜTET.  
BEGLEITET.  
BESTÄRKT.**



**AUS ALT MACH NEU.** Danke an die Tischlerei Peko! Unsere Schiebetruhen bekamen ein neues „Upcycling“. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden sie wieder für den Kindergarten-Alltag erneuert. Die neuen, individuellen Holzschiebetruhen werden von den Kindern mit großer Freude genutzt. So konnten im Herbst bereits die vielen Laubblätter im Garten zusammengefasst und weggeführt werden.

**DIE WICHTIGKEIT DES SPIELENS.**

Ein Spruch von Astrid Lindgren verdeutlicht unsere Einstellung zum Spiel des Kindes: „Kinder sollen mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, so lange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man sein Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine kleine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Inneren, an die man sich halten kann.“



# Gutes vom Weidelamm

Weihnachten naht – wie jedes Jahr stellt sich den Hausfrauen und Hausmännern die Frage nach einer großen festlichen Hauptspeise. Truthahn, Schweinsbraten, Karpfen, Rindsbraten – die Auswahl ist vielfältig. Ich bin ein Fan von schonend zubereiteten Lebensmitteln. Somit werde ich meinen Lieben ein mit Niedertemperatur gebratenes Stück von einem steirischen Weidelamm servieren. Nachdem die Bratdauer je nach Größe des Bratens schon einige Stunden betragen kann, bleibt den am Festtag meist sehr gestressten Köchinnen und Köchen mehr Zeit für andere Erledigungen. Daher mein Vorschlag für den Weihnachtsbraten: Lammschlegel, Lammschulter – mit Niedertemperatur zubereitet, dazu buntes Weißkraut und Rosmarinkartoffeln.

Sollte Lammfleisch nicht in der gewünschten Geschmacksrichtung liegen – dann könnte das Gericht auch mit Rindfleisch (zum Beispiel weißes Scherzel oder ein Stück aus der Hüfte), jedoch mit etwas längerer Bratzeit, zubereitet werden.

## Zutaten für sechs Personen:

- Braten: 1,5 bis 2 kg ausgelöste Lammschulter oder Schlegel, Knochen, Fleischabschnitte
- 10 dag Zwiebel und 15 dag Wurzelwerk kleinstwürfelig geschnitten
- 1 mittelgroße Zwiebel halbiert
- 1 frischer Rosmarinzweig
- 2 Lorbeerblätter
- 4 zerdrückte Wacholderbeeren
- etwas Thymian und Majoran
- 1 Blättchen Salbei
- 3 Zehen Knoblauch halbiert
- 3 EL Tomatenmark
- 250 ml Rotwein
- 500 ml Gemüsesuppe
- Salz, Pfeffer
- 3 bis 4 EL Rapsöl
- 1 Bratenthermometer.

## Zubereitung:

In einer großen Bratpfanne das mit Salz und Pfeffer gewürzte Fleisch rundherum mit Rapsöl kräftig anbraten; angebratenes Fleisch in einen Bratentopf mit Deckel geben.

In der bereits zum Anbraten verwendeten Pfanne die gewürzten Knochen und die Fleischabschnitte gemeinsam mit dem grob geschnittenen Zwiebel und Wurzelwerk bei starker Hitze kräftig rösten, Tomatenmark unterrühren und bis zu leicht brauner Farbe rösten, mit dem Rotwein ablöschen und stark reduzierend einkochen, alle Gewürze zufügen, mit der Gemüsesuppe aufgießen und etwa 20 Minuten kräftig kochen lassen. Den Rohsaft über den Braten gießen, Rosmarinzweig zugeben, zugedeckt in das auf 180 Grad vorgeheizte Rohr stellen und etwa

# Den Köchen und Köchinnen über die Schulter geschaut

Von Julius Rinner



25 Minuten belassen, dann die Temperatur auf 100 Grad reduzieren. Bratenthermometer, am besten mit Außenanzeige, bis in die Fleischmitte einstecken und das Fleisch bis auf 70 Grad Kerntemperatur dünsten lassen, was etwa zwei Stunden dauert. Nach Erreichen der Fleischkerntemperatur die Backrohrtemperatur auch auf 80 Grad reduzieren.

Den Bratensaft und Knochenstücke in einen Topf leeren – das Fleisch zugedeckt im 80 Grad heißen Rohr belassen. Der Braten ist fertig und wird sicher weich und saftig sein. Der Braten kann und sollte auch nun bei dieser niederen Temperatur zugedeckt, noch einige Zeit, im Rohr belassen werden. Zum Schluss wird der Saft fertiggestellt. Den abgegossenen Rohsaft einige Minuten kräftig durchkochen, Knochen und Rosmarinzweig, Lorbeerblätter entfernen, den groben Saft mit einem Mixstab ganz fein pürieren, abschmecken, auf eine leicht sämige Konsistenz einkochen und nach persönlichem Geschmack nachwürzen. Einige Löffel des fertigen Saftes über das Fleisch im Bratentopf gießen, den restlichen Saft bis zum Anrichten separat warm stellen.

## Buntes Weißkraut:

Etwa 1 kg Weißkraut grob geschnitten; 1 große Zwiebel grob geschnitten, je ein halber grüner, gelber und roter Paprika in Streifen geschnitten;

3 Knoblauchzehen blättrig geschnitten, 1 große Karotte grob geraspelt, 1 geschabte Kartoffel; 3 bis 4 EL Oliven- oder Rapsöl;

125 ml Weißwein, Salz; Pfeffer, ein halber KL Kümmel ganz, ca. 500 ml Gemüsesuppe.

Zwiebel im Öl anschwitzen, geraspelte Karotten zugeben und ganz leicht rösten, geschnittenes Kraut und Knoblauch mit dem Zwiebel- Karottengemisch vermengen und kurz anbraten; mit Weißwein ablöschen, kurz dünsten lassen, dann mit der Gemüsesuppe aufgießen, Gewürze zugeben und weitere 10 Minuten dünsten lassen, jetzt die Paprikastreifen und die geschabte Kartoffel untermengen und Kraut bis zu einer zart bissfesten Konsistenz kochen lassen, abschmecken und bis zum Servieren warmhalten.

## Rosmarinkartoffeln:

1 kg festkochende Kartoffel; 1 bis 2 Zweige Rosmarin; 5 dag Butter; 3 EL Oliven- oder Rapsöl, Salz.

Kartoffel in der Schale weichkochen, schälen, in ca. 5 mm starke Scheiben schneiden, in Butter und Öl schwenken, salzen, mit feingeschnitten Rosmarinnadeln bestreuen und zartbraun anbraten.

Fleisch in zarte Scheiben schneiden, auf vorgewärmten Teller auflegen, mit Saft überziehen und mit den Zuspeisen garnieren. Ein wunderbares, zartes und wohlschmeckendes Festtagsgericht. Viel Freude bei der Zubereitung und einen festlichen Appetit!

Ich wünsche allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!

*Ein hervorragendes Festtagsessen: Lammschlegel oder Lammschulter – mit Niedertemperatur zubereitet – dazu buntes Weißkraut und Rosmarinkartoffeln.*



# Unbegrenzt und unendlich oft recycelbar!

## Was wäre die Umwelt ohne Glas?

In Österreich werden pro Jahr über 270.000 Tonnen Glas recycelt. So werden aus Abfall wertvolle Rohstoffe, die unbegrenzt und unendlich oft recycelbar sind. Und das ohne Qualitätsverlust. Damit trägt Glas wie kein anderer Werkstoff zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei. **In Österreich werden über 80% aller Glasverpackungen recycelt.** Das vermeidet nicht nur Müll und schont Ressourcen, sondern spart auch Energie: Denn Altglas lässt sich mit weniger Energie einschmelzen als die natürlichen Primärrohstoffe Quarzsand, Kalk, Soda und Dolomit. Dabei werden 30% Energie und 70% CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

### Glas ist nicht gleich Glas

Damit das Recycling gelingen kann, ist die richtige Trennung entscheidend. Denn verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. **Daher dürfen in den Glascontainern nur VERPACKUNGEN aus Glas entsorgt werden.**



### Wie aus alten Glas-Verpackungen neue entstehen

In Österreich gibt es drei Glaswerke, die Glasverpackungen recyceln, darunter die Stölzle Oberglas GmbH in Köflach. Dort gelangt das noch mit Fremdstoffen verunreinigte Altglas getrennt nach Bunt- und Weißglas per Förderband zur Sortierung. Anfangs werden eisenhaltige Fremdstoffe mittels Überbandmagnet ausgeschieden und bei der darauffolgenden händischen Vorsortierung werden grobe Verunreinigungen wie Restmüll, Keramik, Porzellan, oder Bleikristall entfernt. Dann wird das Glas in einem Walzenbrecher auf die für die Sortierung optimale Korngröße zerkleinert. Es werden lose Dinge wie Papiere, Schnüre usw. abgesaugt und Nichteisenmetalle mittels Wirbelstromabscheider entfernt. Sensorgestützte Sortiermaschinen scheidet nochmals Keramiken und Fehlfarben aus und erst nach einer abschließenden Qualitätskontrolle wird das aufbereitete Glas zur Produktion von neuen Glasverpackungen verwendet. So schließt sich der Kreis.

Informationen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen gibt es auf: [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at).



### Das ist wichtig!

- ◇ **Weiß- und Buntglas trennen:** Zum Weißglas gehören nur völlig farblose Glas-Verpackungen, auch leicht gefärbte kommen zum Buntglas.
- ◇ **Keine anderen Materialien zum Altglas geben:** Kunststoff, Keramik, Metall, Verschlüsse und andere Abfälle in die dafür vorgesehene Sammlung geben.
- ◇ **Glas nicht unnötig zerschlagen:** Je kleiner die Scherben, desto schwieriger das Aussortieren von Fremdstoffen.
- ◇ **Ruhezeiten beachten:** Nehmen Sie Rücksicht beim Glasentsorgen. Vermeiden Sie Lärmbelästigung!

### Der Steirische Wein setzt auf Wiederbefüllung!

Die Steiermarkflasche - erkennbar am Steirischen Panther unter dem Flaschenhals - ist eine pfandlose wiederbefüllbare Flasche. Geben Sie Ihre leeren Steiermarkflaschen inklusive Schraubverschluss in SPAR-Märkten beim Leergutautomat oder bei den teilnehmenden Partnerbetrieben zur Wiederbefüllung zurück. Damit wird 96% der für die Herstellung von neuen Flaschen erforderlichen Energie eingespart.

Alle Rücknahmestellen finden sie hier: [www.steiermarkflasche.at](http://www.steiermarkflasche.at)



### Tipp: Gläser vom Bauernmarkt

*Auf Bauernmärkten werden Gläser und Flaschen oft von den Marktbesuchern wieder zurückgenommen. Fragen Sie nach, falls Sie Aufstriche, Joghurt, Säfte, Honig, Essig usw. regelmäßig in Gläsern auf dem Bauernmarkt einkaufen.*

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.awv-graz-umgebung.at](http://www.awv-graz-umgebung.at)  
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!  
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040.**

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2023

## WIR GRATULIEREN

**SIEGER BEI DER MIDWEEK GOLF-CHALLENGE.** Der Wundschuher Gastwirt Martin Kleibenzettl jubelt, denn er konnte bei der Midweek Golf-Challenge 2023 den ersten Platz erreichen. Seine Gattin Nina wurde in der Gesamtwertung Fünfte und gewann die Damenwertung. Die Midweek Golf-Challenge ist eine Gesamtwertung über mehrere Turniere im Jahr.



**RETTUNGSSANITÄTER MIT MATURA.** Gleich zweimal durften wir Friedrich Bastian aus Wundschuh im heurigen Sommer zu seinen erfolgreich absolvierten Leistungen gratulieren. Er schloss im September die Ausbildung zum Rettungssanitäter mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Weiters legte er im Juni die Matura am Bischöflichen Gymnasium ab. Herzlichen Glückwunsch!



**BEAGLE.** Die Wundschuherin Barbara Haidl und ihr Beagle „Exciting eclipse from styrian cottage“ wurden vom Austrian Beagleclub nominiert, die Rasse Beagle bei der 42. SPFS-Verbandschweißprüfung auf den Fährtsenschuh zu vertreten. 18 Gespanne der verschiedensten Jagdhunderassen aus ganz Österreich waren zu dieser schwierigen Vergleichsprüfung gemeldet. Voll Freude konnte Barbara Haidl einen dritten Preis entgegennehmen.



**KART-LANDESMEISTER.** Christian Unterthor aus Kasten ist in der steirischen Kart-Szene das Maß aller Dinge. Nach 2022 wurde er auch heuer steirischer Kartmeister in der Klasse KZ2. Im Laufe des Jahres gab es vier Renntage (jeweils mit Training, Qualifying und zwei Läufen). In der Gesamtwertung ließ er alle hinter sich und krönte sich zum Landesmeister. Christian Unterthor kam 2019 als Quereinsteiger zu diesem Sport und wurde – wie er selbst sagt – „schnell sehr schnell“.



# Wundschuher Filme-Tag am Samstag, 13. Jänner 2024, in der ESV-Halle

- 9.00 Uhr ... Stolz auf Wundschuh. Der tolle Image-Film aus dem Jahr 2015
- 9.15 Uhr ... Unsere Vereine. Wir begleiten unsere Vereine durchs Jahr 2015
- 10.00 Uhr ... In Wundschuh leben, arbeiten und feiern. Ein Beitrag zum Gemeinde-Jubiläumsjahr 2015
- 10.30 Uhr ... Wundschuh hebt ab. Der spektakuläre Beitrag zum Gemeinde-Jubiläumsjahr 2015
- 11.00 Uhr ... Die Eröffnung des Wundschuher Kulturheims im Jahr 2000
- 11.30 Uhr ... Wurmschachern 2005
- 12.15 Uhr ... Wurmschachern 2009
- 12.30 Uhr ... Wurmschachern 2011



Altbürgermeister Karl Brodschneider (Bild 1987), die Gemeinde Wundschuh und die FF Wundschuh laden alle Interessierten dazu herzlich ein. Für Getränke sorgt die FF. Der Eintritt ist frei!

- 12.45 Uhr ... Wurmschachern 2013
- 13.15 Uhr ... Stolz auf Wundschuh. Der tolle Image-Film aus dem Jahr 2015
- 13.30 Uhr ... Unsere Vereine. Wir begleiten unsere Vereine durchs Jahr 2015
- 14.15 Uhr ... In Wundschuh leben, arbeiten und feiern. Ein Beitrag zum Gemeinde-Jubiläumsjahr 2015
- 14.45 Uhr ... Wundschuh hebt ab. Der spektakuläre Beitrag zum Gemeinde-Jubiläumsjahr 2015
- 15.15 Uhr ... Die Eröffnung des Wundschuher Kulturheims im Jahr 2000
- 15.45 Uhr ... Der Sondermülldeponie auf der Spur. Bisher unveröffentlichte Filmaufnahmen aus dem Film 1987.



## Neues Angebot für Kinder und Jugendliche: Latin-Dance mit Daniela de Lima

Basierend auf dem bereits im November stattgefundenen Schnuppernachmittag bietet die Gesunde Gemeinde Wundschuh ab Jänner 2024 einen neuen Kurs für tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche an. Daniela de Lima mit brasilianischen Wurzeln wird künftig

mit Kindern und Jugendlichen tanzen, Choreographien erlernen und Freiheit durch Tanz genießen.

Die Freude und der Spaß am Tanzen werden aus vollem Herzen gelebt und diese Lebensfreude soll mittels Bewegung den Mädels und Burschen ver-

mittelt werden. Rutschfeste Socken oder Turnschuhe kombiniert mit bequemer Bekleidung sind erforderlich.

Die Kurse finden jeweils donnerstags im Turnsaal der Volksschule statt und sind je nach Alter wie folgt gestaffelt: von 15 bis 16 Uhr für 5- bis 9-Jährige

sowie von 16 bis 17 Uhr für 10- bis 14-Jährige.

Die Anmeldung für zehn aufeinanderfolgende Einheiten erfolgt mittels Bezahlung der Kurskosten von 100 Euro pro Kind und ist am Gemeindeamt Wundschuh zu den Amtszeiten bis 5. Jänner möglich.



Bei der Schnuppereinheit für den Latin-Dance mit Spaß waren die Kinder vom Mitmachen begeistert und studierten ad hoc eine Choreographie in kürzester Zeit ein.



## Spezial-Tipp: Herausforderungen und Chancen im digitalen Familienalltag

Digitale Medien bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten und sind fixer Bestandteil unseres Alltags. Ihre Faszination und Omnipräsenz bergen aber auch das Risiko, ein Suchtverhalten zu entwickeln. Der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen ist immer wieder eine pädagogische Herausforderung. Fragen wie „Welche Medieninhalte sind schädlich für Kinder?“ und „Wie lange soll ich mein Kind fernsehen lassen?“ sind Dauerbrenner. Dazu kommen die ständige Verfügbarkeit von Smartphones sowie das große Angebot an Apps und Online-Spielen.

„Neue“ Medien haben viele gute Seiten, bergen aber auch Risiken und Gefahren. Dies bedeutet für Eltern und Bezugspersonen eine große

Verantwortung, gilt es doch eine kritische und kompetente Mediennutzung vorzuleben und Kinder dabei zu begleiten, eigene Medienkompetenz zu erlangen.

Am Donnerstag, 18. und 25. Jänner 2024, um jeweils 18 Uhr findet ein zweiteiliges Seminar zum Thema statt. In zwei mal zwei Stunden haben Eltern, Großeltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, sich kostenlos über Herausforderungen und Möglichkeiten im digitalen Familienalltag zu informieren, Methoden auszuprobieren und individuelle Fragen zu stellen. Die Gesunde Gemeinde Wundschuh lädt in Zusammenarbeit mit VIVID (Verein für Suchtprävention) herzlich dazu ein und freut sich auf reges Interesse der Bevölkerung jeden Alters, denn

von diesen „Gefahren“ sind alle Altersschichten betroffen. Jedes Seminar kann auch einzeln besucht werden. Eine telefonische

Anmeldung im Gemeindeamt unter 03135 522680 ist bis jeweils zwei Tage vor Veranstaltungstermin erwünscht.



Informationen und Tipps zu Auswirkungen des Medienkonsums bei Kindern gibt es in einem Vortrag.

## Selbstverteidigung für Jugendliche

Der Elternverein der Volksschule organisiert einen Selbstverteidigungskurs für die Volksschulkinder. Damit in Zusammenhang bietet die Gesunde Gemeinde Wundschuh einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche ab 10 bis 16 Jahren an. Der gebürtige Wundschuher Stefan Unterthor wird in einem dreiteiligen Workshop zu Beginn des Jahres die Grundlagen der Selbstverteidigung üben und somit das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen immens stärken. Die teilnehmenden Kinder profitieren von diesem pädagogischen Selbstverteidigungstraining zu den Themen „Umgang mit Fremden“, „Selbstbewusstsein stärken“ und „Regeln gegen Mobbing“. Weiters werden die kognitiven und koordinativen Fähigkeiten gesteigert.

Dieser Kurs wird an folgenden Terminen stattfinden und

kostet 10 Euro pro Person und Einheit: Freitag, 26. Jänner 2024, Freitag, 2. Februar 2024, sowie Samstag, 10. Februar 2024, jeweils im Kulturheim Wundschuh.

Die Anmeldung erfolgt mittels Bezahlung im Gemeindeamt bis 15. Jänner 2024.



*In Wundschuh gibt es einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche.*

## Konga-Training für die Volksschulkinder

Seit November gibt es für die Volksschulkinder ein neues Angebot. Konga nennt sich das Training mit Daniela Katschnig, das nun immer mittwochs Nachmittag durchgeführt wird. Der Fokus liegt dabei auf Spaß an der Bewegung und der Körperwahrnehmung. Durch gezielte

Übungen werden Ausdauer, Koordination und Rhythmusgefühl gefördert. Die ersten Einheiten haben großen Spaß gemacht und es ist davon auszugehen, dass sich Trainerin und Kinder auch in Zukunft in angenehmer Atmosphäre voller Freude gemeinsam bewegen werden.



*Seit November trainiert Daniela Katschnig mit Volksschülern im Turnsaal einmal wöchentlich nach dem Konga-Prinzip. Kinder und Trainerin haben dabei sehr viel Spaß.*

## Überprüfung der Trinkwasser-Qualität und des Zustands von Hausbrunnen

Die Gesunde Gemeinde Wundschuh bietet in Zusammenarbeit mit dem Wundschuher Wolfgang Mascher, Gutachter für Trinkwasserhygiene und zertifizierter Wassermeister, eine Überprüfung von privaten Trinkwasserbrunnen an. Der bauliche Zustand dieser Brunnen und die Wasserqualität liegen in der Selbstverantwortung der Besitzer. Um die Qualität dieser Einzelwasserversorgungsanlagen zu erhalten beziehungsweise zu verbessern, werden durch dieses Projekt Wasseruntersuchungen und Beratung für die Hausbrunnenbesitzer in der Gemeinde Wundschuh angeboten.

Ablauf des Hausbrunnenchecks:

- Informationsmaterial für die Teilnehmer

- Ortsaugenschein mit Feststellung des Ist-Standes
- Messung des Wasserstandes im Brunnen
- Qualifizierte Probennahme und Messungen vor Ort
- Chemische und bakteriologische Laboranalyse
- Ergebnisse als Prüfbericht mit Anmerkung bzgl. Trinkwassersituation
- Telefonische Befundauskunft und Beratung

Im Zeitraum vom 18. bis 21. März 2024 werden die Überprüfungen stattfinden. Die Anmeldung dazu erfolgt über das Gemeindeamt Wundschuh mittels Bezahlung der Kosten.

Die Kosten belaufen sich pro Brunnen auf 180 Euro. Da die Gemeinde Wundschuh Teil eines Pilotprojektes des Landes

Steiermark ist, kann hier eine Drittelung der Kosten angeboten werden. Das heißt, ein Drittel übernimmt der Brunnenbe-

sitzer selbst, ein Drittel das Land Steiermark und ein Drittel wird von der Gemeinde Wundschuh finanziert.



*Bürgermeisterin Barbara Walch mit dem Wundschuher Trinkwasserexperten Wolfgang Mascher.*



Am 18. November fand die Auszahlung beim Kirchenwirt statt. Es wurden auch viele schöne Preise verlost.

## Sparverein Wundschuh

Obfrau  
Juliane Leber



Am 18. November fand unsere diesjährige Auszahlung beim Kirchenwirt statt. Wir hatten heuer zu Mittag mit der Auszahlung begonnen und es wurde sehr gut angenommen. Bei gutem Essen, Unterhaltung und schönen Preisen war der Nachmittag schnell vergangen.

Ab 8. Jänner darf wieder fleißig eingezahlt werden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

In unserer Gemeinde gibt es noch zwei weitere Sparvereine. Neben dem Sparverein Wundschuh – die Einzahlungen erfolgen in der Trafik – gibt es noch die Sparvereine in den Gasthäusern Kirchenwirt und Haiden. Auch diese zwei Sparvereine haben zahlreiche Mitglieder und führen die Auszahlung im Zusammenhang mit einem Essen und anschließendem gemütlichen Beisammensein durch. Alle drei Sparvereine nehmen – wenn jemand Interesse hat – weitere Mitglieder auf. Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Maria Leykauf, Anneliese Kickmaier, Martina Stampler und Monika Steinfeld sortieren die zahlreichen Spenden und verpacken sie.

## Katholische Frauenbewegung

Obfrau  
Ingrid Rupp



Es ist mittlerweile Tradition, dass die katholische Frauenbewegung im Dezember die Bevölkerung dazu einlädt, die Pater-Berno-Stiftung in Temesvar, Rumänien, zu unterstützen. Bereits die Kindergarten- und Volksschulkinder beteiligen sich an dieser Aktion und bringen kleine Spielzeuge, Stifte, Papier, Süßigkeiten und vieles mehr in den Pfarrhof. Doch nicht nur die Kinder unserer Gemeinde, sondern auch viele andere Personen spenden Lebensmittel, Kosmetikartikel und Geld. Alle Gaben werden von Frauen der katholischen Frauenbewegung nach Kategorien sortiert und in Schachteln verpackt. Die Spenden werden anschließend nach Groß St. Florian gebracht. Dort werden die zahlreichen Pakete übergeben und mit einem LKW nach Temesvar gebracht. Die

Pater-Berno-Stiftung betreut dort ein Waisenhaus, eine Kindertagesstätte, eine Jugendfarm, ein Frauenhaus sowie ein Altenpflegeheim. Es werden dann vor Ort Weihnachtspakete für Kinder zusammengestellt bzw. werden die Lebensmittel auf die einzelnen Einrichtungen aufgeteilt.

Wir möchten uns sehr herzlich für die zahlreichen großzügigen Spenden bedanken. Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Mitwirkung zum Gelingen dieser Weihnachtsaktion beigetragen haben.

Am 4. Dezember trafen sich zahlreiche Frauen, um sich gemeinsam auf den Advent einzustimmen. Am Beginn wurde gemeinsam ein stimmungsvoller Wortgottesdienst gefeiert, es wurden Adventlieder gesungen und verschiedene besinnliche und heitere Texte wurden vorgetragen. Selbstverständlich durften zur Stärkung ein köstlicher selbstgemachter Punsch und die ersten Weihnachtskekse nicht fehlen.

## Unsere Öffnungszeiten

**Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 7.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

**Sprechstunden der Bürgermeisterin (mit Voranmeldung):**

Dienstag von 9 Uhr bis 10.30 Uhr und  
Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

**Kontakt:** Dorfstraße 5, 8142 Wundschuh

Tel. 03135 52268, Fax: DW-4

E-Mail: [gde@wundschuh.gv.at](mailto:gde@wundschuh.gv.at)



Alljährlich lädt die Katholische Frauenbewegung zu einer stimmungsvollen Adventfeier im Kulturheim.



Die Gerätekunde, bei der die Lage aller Geräte im Rüstlöschfahrzeug bekannt sein muss, ist Teil der technischen Hilfeleistungsprüfung.



Der Feuerwehrstorch wurde anlässlich der Geburt von Julian bei Julia Höller und Marcel Schuster aufgestellt. Herzliche Gratulation!

## Freiwillige Feuerwehr

HBI  
Michael Kainz



Um für technische Einsätze, speziell für schwere Verkehrsunfälle bestens gerüstet zu sein, können sich Feuerwehren der technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold stellen. Am 25. November 2023 absolvierten 22 Kameraden fehlerfrei diese Prüfung (siehe Foto)! Der Prüfung gingen natürlich zahlreiche Übungen voraus.

Neben den laufenden Monatsübungen gab es folgende Einsätze und Alarmierungen abzuarbeiten: Befreiung eines eingeklemmten Kleinkinds am 26. September, Verkehrsunfall auf der A9 am 17. November, sowie einige Täuschungsalarme (17. September, 9. Oktober, 11. November).

Am 19. November wurde der Storch bei Julia Höller und Marcel Schuster anlässlich der Geburt

ihres Sohnes Julian aufgestellt. Wir gratulieren herzlich!

Schon jetzt dürfen wir zum beliebten Feuerwehrball, der am Samstag, 27. Jänner 2024, im Gasthaus Haiden stattfindet, herzlich einladen. Für die musikalische Begleitung sorgt die Gruppe „Steirerzeit“. Natürlich wird es wieder als Höhepunkt eine unterhaltsame Mitternachtseinlage geben.

Am 24. Dezember gibt es wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beim Rüsthaus abzuholen. Bei dieser von der Feuerwehrjugend organisierten Friedenslichtaktion gibt es auch Kuchen, Tee und Glühwein. Die Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute.

Das Kommando bedankt sich bei der Bevölkerung und den Feuerwehrkameraden für die Spenden sowie die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien. Wir wünschen einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Am 17. Oktober wurde das demnächst in Betrieb gehende Anlagen-Service-Center der ÖBB für die Koralmbahn besichtigt.



**Die FF Wundschuh bietet Ihnen die Möglichkeit, am 24. Dezember in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beim Rüsthaus das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen!**

**Es gibt Kuchen, Tee und Glühwein. Diese Friedenslicht-Aktion wird von der Feuerwehrjugend veranstaltet.**



22 Mann traten zur technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze (B), Silber (S) und Gold (G) an. Im Bild (hinten) BI d.F. Erwin Baumgartner, ABI Alois Kirchberger, Michael Kainz (G), Patrick Schullatz (S), Elias Mayer (B), Harald Reczek (G), Peter Walch (G), David Pettinger (S), Fabio Haar (B), Moritz Eckhart (B), Johannes Kurz (G), Martin Strohrigl (B), Martin Stubenrauch (G), Manfred Schöninger (G), Christof Greiner (G), Kevin Schullatz (S), OBR Gernot Rieger, Bgm. Barbara Walch, BR d.F. Johann Bretterklieber, HBI Roland Hösele, (vorne) Franz Bogner (G), Werner Bogner (G), Stefan Reininger (B), Stephan Kainz (S), Franz Strohrigl (B), Werner Schöpfer (G), Gregor Wassertheurer (B), Johannes Lang (B).



Im Oktober wurde das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein besichtigt. Eine kurze Rast durfte natürlich nicht fehlen.

Ulli Klein, Tina Wirnsberger und Elisabeth Zury bei einer Podiumsdiskussion im Kultur- und Sportheim Wundschuh.

## Grüne Gemeindegruppe



Veronika Bacher

Die Grünen bleiben weiter aktiv zu den Themen Artenvielfalt und -schutz und luden am 22. September 2023 zum gemeinsamen Filmschauen ins Kulturheim. Bei Popcorn und Getränken wurde mit dem Film „Der Waldmacher“ ein außergewöhnliches Aufforstungsprojekt in afrikanischen Wüstengebieten vorgestellt. Es wurden Einblicke in andere Lebens- und Wirtschaftsweisen

geboten, was im Anschluss noch für regen Austausch unter den Zuschauern sorgte.

Außerdem besuchten wir im Oktober gemeinsam mit „Grün“-Interessierten aus Feldkirchen, Kalsdorf und Graz das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein. Im Rahmen einer fast zweistündigen Führung konnten wir Neues, Interessantes und Erschreckendes über die Artenvielfalt unserer Heimat und deren Bedrohungen erfahren. In Österreich hat beispielsweise die Biomasse von Fluginsekten seit den 1990er-Jahren um über 75 Prozent abgenommen – eine

Tatsache, die einen Aufruf an alle Menschen darstellt, sich für den Erhalt unserer Umwelt einzusetzen. Trotz einiger düsterer Aussichten erfreuten wir uns im Anschluss bei spannenden Gesprächen an der im Tierpark noch vorhandenen Biodiversität.

Ein weiteres Highlight war ein gemeinsamer Stadtspaziergang in Graz, bei dem wir Geschäfte für nachhaltige Mode (Chic Ethique, Apfelbutz'n), Lampen und Kleidung aus recycelten Stoffen (Milli Lux Einzelstück) sowie eine Vielzahl von regionalen Spezialitäten und Kostbarkeiten (Fachl) kennenlernten.

Im November konnten wir noch die österreichweiten stattfindenden Filmtage zum Recht auf Nahrung „Hunger.Macht. Profite“ ins Wundschuher Kulturheim bringen. Gezeigt wurde der Film „Milchkrieg in Dalsmyrni“, der den Kampf einer isländischen Milchbäuerin gegen eine übermächtige Genossenschaft zeigt. Im anschließenden Filmgespräch erörterten Ulli Klein (Gelawi KLEINEFarm) und Elisabeth Zury (Aktivistin und Gärtnerin in Ausbildung) unter reger Publikumsbeteiligung althergebrachte und alternative Formen der Landwirtschaft.

## Harmonie für Körper, Geist & Seele



Sabine Lienhart

Ganzheitliche Physiotherapeutin  
Heilmasseurin  
Körper-Energieheilerbeiterin



Liebe Mitmenschen!

Mit meiner Praxis **für ganzheitlicher Physiotherapie** und meiner **Therapie-Kissen-Manufaktur** hier im wunderschönen Wundschuh, genauer im Ortsteil Kasten, möchte ich Ihnen ein Ambiente bieten, welches Sie einlädt, sich bestens versorgt zu wissen auf all jenen Ebenen, die Sie als Individuum (lat. das Unteilbare!) ausmachen. Dies umfasst somit Ihren Körper, den ich als das genialste und liebevollste Wunderwerk ansehe, samt ihrer Psyche und ihrem Gehirn sowie alle feinstofflichen Sphären, die Sie durchwirken.

Für Sie bin ich als **PHYSIOTHERAPEUTIN, HEILMASSEURIN** und als **PERSONALTRAINERIN** bei **orthopädischen und traumatologischen Problemen**, wie zum Beispiel Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden sowie Verletzungen jeglicher Art, da Prä- und postoperative Behandlungen gehören genauso zu meinem Angebot wie auch **frauenheilkundliche Belange** und **therapeutisch-funktionelle Unterstützung** von Kindern zum Beispiel im „ganzheitlich betrachteten“ Wachstum.

In meiner **THERAPIE-KISSEN-MANUFAKTUR** fertige ich für Sie spezielle **Kissen mit Moos-Kräuter-Zirbenholz-Füllung** an - gerne auch nach Ihren individuellen Wünschen! Tauchen Sie ein in eine farbenfrohe Welt der Vielfalt und freuen Sie sich auf Ihr ganz persönliches handgemaltes, energetisch hoch effizientes und mit der Heilkraft der Natur versehenes „Kraftbündel“!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!  
Herzlichst,  
Ihre Sabine Lienhart

*„Es gibt keine Probleme, es gibt rein Themen, die uns anregen, Lösungen zu finden und dabei immer mehr unseren inneren Diamanten zum Strahlen zu bringen, indem man mit Mut und liebevoller Zuwendung sowie einer Portion Kraft davon wegschleift, was eben nicht länger zu uns gehört.“ SL*

### SABINE LIENHART

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie und Therapie-Kissen-Manufaktur • Privat & Rückverrechnung mit allen Kassen möglich  
Tel.: 0664 5317085 • Kaiserwaldweg 50a, 8142 Wundschuh • E-Mail: info@physioandmore.co.at • www.physioandmore.co.at



Zum Kegeln-Derby Wundschuh vs. Werndorf am 2. Februar 2024 sind die Wundschuher Damen herzlich eingeladen.



Am Sonntag, 10. März 2024, findet der nächste Ostermarkt in der ESV-Halle statt. Interessierte Aussteller können sich gerne melden.

## Steirische VP-Frauen

Obfrau  
Barbara Walch



Verbunden mit dem alljährlichen Einsammeln des Mitgliederbeitrags ist das Übergeben eines kleinen vorweihnachtlichen Grüßes als Dankeschön für die Mitgliedschaft bei den VP-Frauen Wundschuh. In diesem Jahr hat der Vorstand Gläschen mit selbstgemachten Frischkäsebällchen verteilt. Rosemarie Brodschneider hat hierzu Hand angelegt und mit viel Liebe zum Detail diese Köstlichkeiten zubereitet. Es ist schön zu wissen, den Mitgliedern hiermit eine Freude gemacht zu haben und sagen auch auf diesem Weg nochmals ein großes Danke für das Mitwirken und die Treue.

Die VP-Frauen Wundschuh haben viele Pläne für das neue Jahr! Begonnen wird mit einem Kegeln-Derby am 2. Februar 2024 im Gasthaus Haiden. Hier kegeln die VP-Frauen Wundschuh gegen die und mit den VP-Frauen Werndorf. Vor allem der Spaß und das Miteinander

stehen im Vordergrund. Es können dabei nicht nur Mitglieder teilnehmen, sondern alle Frauen, die das werden möchten. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Gasthaus Haiden, mit der Kegelparty begonnen wird um 18.30 Uhr. Zu gewinnen gibt es zahlreiche Preise, vorwiegend abgestimmt auf die Zielgruppe Frauen. Somit darf sich jede Dame in Wundschuh eingeladen fühlen, hier dabei zu sein. Die VP-Frauen Wundschuh freuen sich jedenfalls sehr auf einen sportlich amüsanten gemeinsamen Abend.

Sportlich wird es bestimmt auch bei einem weiteren Angebot, das die VP-Frauen an die gesamte weibliche Wundschuher Bevölkerung richten. Am Freitag, 26. Jänner 2024, von 19 bis 20.15 Uhr sowie am Samstag, 10. Februar 2024, von 14.30 bis 16 Uhr findet ein Selbstverteidigungskurs für Frauen im Wundschuher Kulturheim statt. In diesen zwei Einheiten werden Techniken der Selbstverteidigung gezeigt und geübt und vor allem das Selbstvertrauen, das in Verteidigungsmomenten benötigt wird, gestärkt. Die Anmeldung

für die Teilnahme (einzeln oder beide Kurse) erfolgt per sms an Sissy Pettinger unter 0676 34 23 234. Die Bezahlung der Kurskosten von 10 Euro pro Einheit (Mitglieder bekommen eine Vergünstigung von 50 Prozent) erfolgt vor Ort.

Und kurz vor Ostern lädt die VP-Frauen-Gruppe bereits zum dritten Mal zum Ostermarkt in Wundschuh ein. Dieser Hobby-Künstlermarkt wird am – Achtung neuer Termin – Sonntag, 10. März 2024, ab 10 Uhr in der ESV-Halle stattfinden. Neben Kunsthandwerk werden auch wieder feine Kulinarik und

ein Gewinnspiel angeboten werden. Interessierte Aussteller werden eingeladen, sich bei Bürgermeisterin Barbara Walch unter 0664 440 9792 zu melden.

Desweiteren wird es im Jahr 2024 für die Mitglieder einen Ausflug inklusive Alpaka-Wanderung geben. Dazu ergeht zeitgerecht die Einladung an alle VP-Frauen in Wundschuh.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Wundschuher Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Freude und Gesundheit im neuen Jahr!

Ein Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 16 Jahren wird an zwei Terminen mit Thor-Trainer Stefan Unterthor durchgeführt. Anmeldung können unkompliziert per sms erfolgen.



**A-8402 Werndorf**  
[office@glas-kahr.at](mailto:office@glas-kahr.at)  
[www.glas-kahr.at](http://www.glas-kahr.at)  
**0664 92 20 144**

**LEISTUNGEN:**

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen
- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliergläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst

www.ebe-planung.com

ebe

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es ein ausgewogenes Wechselspiel zwischen Auftraggeber und Planer. Um Ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

T// +43 (0) 316 890 357 - 0  
F// +43 (0) 316 890 357 - 15  
mail// [office@ebe-planung.com](mailto:office@ebe-planung.com)  
url// [ebe-planung.com](http://ebe-planung.com)  
Ing. Andreas Eichhofer: +43 (0) 664 541 93 98



Im heurigen Jahr fanden schon zwei Laternenkrippenbaukurse in der Landeskrippenbauschule in Wundschuh statt.



Alois Kickmaier und Gerhard Eisel bei einer Ausstellung beim Gady-Markt.

### Krippenfreunde Kaiserwald

Obmann  
Alois Kickmaier



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Rückblickend können wir sagen, dass das heurige Jahr ein sehr starkes und arbeitsintensives Jahr für uns war. Im Frühjahr vor Ostern fanden zwei Korbflecht- und zwei Ratschenbaukurse für Kinder statt, die sehr gut besucht waren.

Wie berichtet, fand am 29. April 2023 die Eröffnung der Steirischen Landeskrippenbauschule mit Segnung unseres Brauchtumshauses statt. Nach diesem wundervollen Start fanden schon zwei Helfer-Kurse und ein Lehrerkurs statt. Neben vier Krippenbaukursen und zwei Laternenkrippenkursen fand heuer erstmals ein besonderer Krippenbaukurs statt. Unter dem Motto „Alt trifft Jung“ wurde von der Gemeinde Kalsdorf das Generationenprojekt angeboten, wo jeweils ein Jugendlicher und eine ältere Person gemeinsam an einem Vormittag eine kleine Krippe oder eine kleine Laternenkrippe bauten. Es waren alle sehr begeistert, sowohl

die Teilnehmer als auch die Organisatoren und Helfer vom Krippenverein Kaiserwald.

Heuer ist es uns gelungen beim landesweit bekannten, Gady-Markt einen Ausstellungsstand zu bekommen, um unser Handwerk zu präsentieren. In der Adventzeit nahmen wir wieder an einigen Ausstellungen teil, wie zum Beispiel in Graz bei der Lisl, beim Stübinger Advent „Tannengraß und Lebzeltstern“ und nicht zuletzt bei der Landeskrippenausstellung, wo wir mit unseren Krippen vertreten waren. Unser Obmann-Stellvertreter Kurt Schicho stellte einige seiner Krippen in Knittelfeld aus. Bei der Krippensegnung am 8. Dezember 2023 wurden zahlreiche selbstgebaute Krippen und Laternenkrippen bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche Wundschuh gesegnet. Nach diesem für uns sehr erfolgreichen Jahr sagen wir ein herzliches Danke an die Gemeinde.

Im kommenden Jahr sind wieder Krippenbaukurse und Korbflecht-kurse geplant. Wir bitten um Rückmeldung, wenn jemand Interesse hat – entweder bei unserem Obmann Alois Kickmaier 0664 9278799 oder bei Gerhard Eisel 0664 2306931.



Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.




**WUNDSCHUHER  
KIRCHENWIRT**

Tel.: 0664/455 96 55 | [www.wundschuher-kirchenwirt.at](http://www.wundschuher-kirchenwirt.at)

Unser Traditionsgasthaus überzeugt mit bodenständiger Küche und saisonalen Schmankerln zu fairen Preisen. Wir bieten knusprige Backhendl, einen großen Saal und Catering für alle Anlässe.

# A. LEBER KG

**KAISERWALDWEG 20**

**8142 WUNDSCHUH**



Am 7. Oktober fand das Starterfest mit vielen Kindern statt.

## Katholische Jungchar

Leiterin  
Sophia Lang



Hallo Jungcharfreunde! Ihr werdet es nicht glauben. Ein neues Jungcharjahr hat angefangen.

Ich traute meinen Bärenaugen kaum, als beim Starterfest am 7. Oktober so viele neue Gesichter in meiner Jungchar-Bärenhöhle zu sehen waren. Natürlich hieß ich sie mit meinen Betreuern und Betreuerinnen gleich mit dem Jungcharlied willkommen. Veronika, Sophia, Jasmin, Valentin, Matthias, alle Jungscharkinder und ich hatten dann eine aufregende Aufgabe. Wir durften heuer wieder die Bankdekoration für das Erntedankfest in der Pfarrkirche Wundschuh gestalten. Voller Eifer wurde im Jungcharraum mit Körnern geklebt und Papier ausgeschnitten, um daraus Sonnenblumen zu machen. Habt ihr die wunderschöne Bankdekoration gesehen? Ich hoffe schon. Nach der schweren Arbeit und viel Spielen grummelten schon unsere Bäume. Mit Frankfurtern und

Semmeln wurde unser Starterfest beendet.

Am 4. November gestalteten die Kinder dann kleine Eulen aus Zapfen, die sie später auf einen bunt angemalten Teller setzten und mit Moos und anderen Naturmaterialien verzierten.

Außerdem möchte ich euch, liebe Kinder, zu den nächsten Jungstundungen einladen. Sie finden immer am ersten Samstag im Monat statt. Somit sind die nächsten Stunden am 13. Jänner, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli 2024. Diese Termine unbedingt eintragen!

Achherjemine! Da fällt mir noch etwas ein! Das Krippenspiel am Heiligen Abend gestalten wir ja auch noch! Ich verrate euch ein Geheimnis! In der letzten Jungstunde haben wir schon etwas für das Krippenspiel geprobt und ich hatte Gänsehaut. Ihr könnt euch wirklich auf ein magisches Krippenspiel am 24. Dezember 2023 um 15 Uhr (Treffpunkt ESV-Halle) in der Pfarrkirche Wundschuh freuen. So, und jetzt habe ich genug erzählt!

Baba und bis zum nächsten Mal! Euer Jungscharbär



Das Basteln ist für die Jungscharkinder ein besonderes Erlebnis.



Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgebastelten Eulen.



Sebastian Kainz, Julienne Hoi und Stefan Wimmer mit den selbstgebastelten Kunstwerken.



## Massagepraxis

*Thomas Mitteregger*

*Dorfstraße 5*

*8142 Wundschuh*

*0664/133 8553*



**A. Reiningger e.U.**

Kartoffel- und  
Zwiebelgroßhandel

Gradenfelder Weg 32  
8142 Wundschuh

0676/634 11 26

reiningger.anita@gmail.com



Eine Abordnung des Musikvereins umrahmte zu Allerheiligen die Feier im Friedhof mit einigen Musikstücken.



Der Musikverein bei der heiligen Messe anlässlich der Totengedenkfeier des ÖKB Wundschuh am 29. Oktober 2023.



Vor dem Waldteufelkreuz im Kaiserwald spielte das Blechbläser-Ensemble Anfang September bei einem Gottesdienst.

## Musikverein

Obmann  
Bernhard Zury



Einen Tag nachdem unser Blechbläser-Ensemble beim „Dorfleb'n“ in Forst aufgetreten war, durfte es beim „Waldteufel“ im Kaiserwald einen Gottesdienst umrahmen.

Ende September spielten wir mit der ganzen Kapelle beim Empfang zur erstmals durchgeführten Gala Nacht der Pfarre. Tags darauf fuhren wir nach Wildon, wo wir den Erntedank-Einzug und nach der Messe

einen kleinen Frühschoppen gestalteten. Das war auch der Auftakt für unsere Kapellmeisterin, Karina Greiner-Dirnbauer, die nach der Karenz wieder den Taktstock übernahm.

Anfang Oktober gab es zwei Sechziger zu feiern. Zuerst überraschten wir Vizebürgermeister Karl Scherz mit einem Ständchen bei seiner Geburtstagsfeier in der ESV-Halle. Drei Tage später rückten wir dann um 6 Uhr morgens aus, um unseren langjährigen Klarinettenisten Ferdinand Krispel an seinem Geburtstag musikalisch zu wecken. Herzlichen Glückwunsch den beiden Jubilaren!

# Ihr Installateur Macher & Tscherner<sup>OG</sup>

Lehrling für **GAS-WASSER-HEIZUNG** gesucht!

Monteur für **GAS-WASSER-HEIZUNG** gesucht!

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

**HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE**

[www.macher-tscherner.at](http://www.macher-tscherner.at)



Beim Schloss Wildon startete die Erntedankprozession Richtung Kirche. Es wurde auch der Frühschoppen in Wildon gestaltet.

Am 21. Oktober 2023 fand beim Erlebnishof Reczek eine öffentliche Probe statt, bei der die diesjährigen Leistungsabzeichen feierlich überreicht wurden. Das Abzeichen in Silber erhielten Viktoria Stampler und Matthias Karner. Lara Gartler, Marco Leber, Matthias Payer, Georg Kainz und Jakob Schöggler absolvierten das Junior-Abzeichen. Mit dem Erreichen des Leistungsabzeichens in Bronze wurden Marlene Greiner, Johannes Greiner, Bernhard Stampler, Benedikt Stampler sowie Simon Reibnegger in unsere Reihen aufgenommen. Wir heißen unsere Neumitglieder

herzlich willkommen! Als Dank für die Mithilfe beim Vereinsfest im Juni waren Musiker und freiwillige Helfer anschließend zu einer Jause eingeladen.

Beim alljährlichen Totengedenken des ÖKB Ende Oktober spielten wir zuerst am Friedhof beim Soldatengrab und dann umrahmten wir die heilige Messe in der Pfarrkirche. Der Vormittag klang beim ebenso traditionellen Gulaschessen aus, bei dem wir die anwesenden ÖKB-Mitglieder mit unseren Märschen begeisterten. Zu Allerheiligen umrahmte ein Doppelquartett die Andacht am Friedhof.



Großen Anklang bei der Bevölkerung fand die öffentliche Musikprobe am 21. Oktober 2023 beim Erlebnishof Reczek.



Benedikt Stampler, Bernhard Stampler, Johannes Greiner und Marlene Greiner machten das Abzeichen in Bronze.



Georg Kainz, Matthias Payer, Jakob Schöggler und Marco Leber erhielten das Junior-Abzeichen.



Matthias Karner und Viktoria Stampler meisterten das Leistungsabzeichen in Silber.

Kalsdorf bei Graz

**Klement**  
HAUSTECHNIK GMBH

Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

[www.klement-haustechnik.at](http://www.klement-haustechnik.at)

## SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND PARTY SERVICE

Silvia Leinholz  
Hauptstraße 78  
8142 Wundschuh  
Tel: 0664/3955735

E-Mail:  
[silvia.leinholz@hotmail.com](mailto:silvia.leinholz@hotmail.com)



**DACHSER**  
Intelligent Logistics

# MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Malin G.:  
Von der Auszubildenden  
zur Expertin für  
weltweite Logistik



**Bewirb dich jetzt**

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: [dachser.at/karriere](https://dachser.at/karriere)

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring  
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • [career.graz@dachser.com](mailto:career.graz@dachser.com)



Der Kinderflohmarkt fand am 2. September 2023 in der ESV-Halle statt. Die Verkäufer und die Käufer freuten sich über regen Besuch.

## SPÖ

Obfrau  
Brigitte Kochseder



Viele Familien mit ihren Kindern nützten am 2. September wieder die Gelegenheit, bei unserem Kinderflohmarkt Bekleidungsstücke, Spielzeug, Sportgeräte usw. zu verkaufen oder zu tauschen. Sowohl die Verkäufer freuten sich über das große Interesse und gute Verkaufserlöse als auch die Käufer über das tolle Angebot und die günstigen Preise. Dass wir diese Veranstaltung heuer bereits zum 14. Mal durchführen konnten, macht uns wirklich glücklich, da wir damit voll im Trend der Zeit sind. Die Besonderheit unseres Flohmarktes ist, dass wir die Verkaufstische

den Familien mit ihren Kindern kostenlos zur Verfügung stellen. Wir freuen uns, dass unser Angebot so zahlreich angenommen wurde, obwohl viele Veranstaltungen zeitgleich im Ort oder in der Nähe stattgefunden haben. Der Erfolg gibt uns Recht und wir werden nächstes Jahr sicherlich wieder einen Kinderflohmarkt durchführen.

Am 23. Dezember um 14 Uhr findet unsere Kinderweihnachtsfeier im Gasthof Haiden statt. Traditionell kommt der Kasperl aus Graz mit einer tollen Weihnachtsgeschichte. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unserem Gastwirt Erwin Haiden für sein Entgegenkommen, dass wir die Feier bei ihm abhalten können und er dafür seinen wohlverdienten Betriebsurlaub kurzfristig unterbricht.

## Hobby-sportverein

Obmann  
Hannes Schöpfer



Das Jahr neigt sich bereits dem Ende zu. Schnell ist es vergangen, das Jahr 2023, und es war kurzweilig. Wir haben ein Fischen veranstaltet, haben ein Stockschießen veranstaltet, Kastanien gebraten, diverse Veranstaltungen anderer Vereine besucht und den allseits beliebten Radwandertag selbst ausgerichtet. Zur Erinnerung: diese allseits beliebte Veranstaltung, die früher immer vom Fremdenverkehrsverein durchgeführt worden war, wurde – nachdem sich der Fremdenverkehrsverein aufgelöst hatte – heuer erstmals vom Hobbysportverein organisiert. Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, wird auch die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier bereits Vergangenheit sein. Es stehen in diesem Jahr wieder Neuwahlen an, und man darf gespannt sein, ob das Vorstandsteam auch für die nächsten Jahre motiviert weitermachen wird – aber das lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Es bleibt uns nur noch, Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen. Dann wird man sich sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder begegnen.

## Die Dorf-komödianten

Obmann  
Samuel Wade



Im Jahr 2023 konnten wir erstmals nach coronabedingter Pause endlich wieder unser Stück auf die Bühne bringen. Mit sechs nahezu ausverkauften Vorstellungen geht das Jahr für uns erfolgreich zu Ende. Auch 2024 wird es wieder heißen: Vorhang auf. Zurzeit werden gerade passende Stücke gesucht und ab Anfang Jänner beginnen unsere Proben. Die Spieltermine sind dann am 5., 6., 7. April sowie am 12., 13. und 14. April. Karten gibt es ab Februar wieder bei Ö-Ticket und den Ö-Ticket-Partnern.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Vorstellungen und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

## Junge ÖVP

Obmann  
Martin Brodschneider



Die Weihnachtszeit rückt immer näher, das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Deshalb möchte die Junge ÖVP Sie, werte Wundschuherinnen und Wundschuher, wieder recht herzlich zur Mettenaktion einladen. Diese findet am Heiligen Abend im Anschluss an die Christmette vor der Pfarrkirche statt. Über zahlreiche Besucher würde sich die JVP Wundschuh freuen. Erstmals veranstaltet wurde die Mettenaktion im Jahr 1988. Mit dem Erlös dieser Tee-Aktion wurden damals Lebensmittelpakete für vier Wundschuher Frauen (Kranz, Tischhart, Pirstinger, Jäger) gekauft. Wenige Wochen später führte die Junge ÖVP damals im früheren Pfarrheim den Carrera-Grand-Prix durch. Den Sieg holte sich damals Werner Nager vor Max Purkarthofer und Robert Strohrigl.

Des Weiteren möchten wir Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen!



Mit  
KlimaTicket und  
Top-Ticket zum  
halben Preis  
fahren!



SAMMEL-TAXI

GU S T  
mobil

## DURCH DEN WINTER

bringt uns immer  
GUSTmobil

Keine Lust auf Eiskratzen und Schneeschaukeln? Mit dem Sammeltaxi in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung auch ohne eigenes Auto gemütlich durch die kalte Jahreszeit.

FAHRTBUCHUNG  
0123 500 44 11 | [www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

Mit Gratis-App direkt buchen!



IST  
mobil

Steirischer Zentralraum Das Land Steiermark



Das Kastanienbraten fand am Hof der Familie Stubenrauch statt, wofür sich der Bauernbund und die ÖVP bedankten.



Der beliebte Weihnachtsmarkt im Kultur- und Sportheim ist ein Fixpunkt im Wundschuher Veranstaltungskalender.

## Bauernbund

Obmann  
Stefan Strohrigl



Beim Kastanienbraten der ÖVP Wundschuh sorgen auch viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Steirischen Bauernbundes dafür, dass dieses gern besuchte Familienfest erfolgreich durchgeführt werden kann.

Die heurige Veranstaltung auf dem Bauernhof unserer

Bauernbundmitglieder Markus und Christine Stubenrauch in Forst zeichnete sich durch sehr guten Besuch und eine sehr angenehme Stimmung bei schönem Wetter aus. Bei der Übergabe eines Bauernkorbes als Dank für die Zurverfügungstellung des Hofareals und eines Teils der Wirtschaftsgebäude wirkte auch Bauernbundobmann Gemeinderat Stefan Strohrigl zusammen mit Ortsparteiobfrau Bürgermeisterin Barbara Walch mit.

## FPÖ

Obmann  
Christopher Pyringer



Liebe Wundschuher und Wundschuherinnen! Das Team der FPÖ Wundschuh bedankt sich recht herzlich für ein aufregendes und spannendes Jahr!

Unsere blaue Sommernacht fand zum zweiten Mal statt und war ein Riesenerfolg. Wir möchten uns bei allen recht

herzlich bedanken, die mit uns bis in die späten Abendstunden gefeiert haben!

Zum Abschluss unseres Veranstaltungsjahres stand unser beliebter Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Wir hoffen auch diesmal wieder auf zahlreiche Besucher, die sich über Köstlichkeiten und die Handwerkskunst unserer zahlreichen Aussteller aus der Region freuen durften. Wie es gelaufen ist, erfahren Sie in der nächsten Gemeindezeitung.



**EHMANN**  
Malerfachbetrieb-Aussenputz

Mobil: 0650 790 30 50  
Doktor-Emperger-Weg 3  
8054 Graz  
raimund.ehmann@gmail.com

*Malerfacharbeiter und  
Lehrlinge werden aufgenommen!*

**Vollwärmeschutzarbeiten**  
**Hausverputzarbeiten**  
**Fassadenmalarbeiten**  
**Beschichtungsarbeiten-Steinteppich**

**Beschichtungsarbeiten**  
**Malarbeiten**  
**Wohnungsmalarbeiten**  
**Fensterstreifarbeiten**  
**Dekorationsarbeiten**  
**Gerüstarbeiten**  
**Fassadenreinigungsarbeiten**  
**mit Algenkonservierung**

Meist empfohlen:

## Ein sicherer Job mit guten Aussichten.

Die GRAWE ist seit Jahren die von Kunden meistempfohlene Versicherung Österreichs: Die Kundenzufriedenheit ist äußerst hoch.

Und auch die Zufriedenheit unserer vielen Mitarbeiter/innen ist überdurchschnittlich: Sie arbeiten gerne bei der GRAWE – das ist die wichtigste Voraussetzung für Kundenbetreuung mit Herz und Engagement.

Vielleicht bald auch für Sie?



**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Kundenberater/in\* und Teampartner/in für den Raum Graz-Umgebung Süd.**

Für Fragen steht Ihnen Herr Christian Blattl unter 0664-6515170 oder christian.blattl@grawe.at gerne zur Verfügung.

[grawe.at/karriere](https://grawe.at/karriere)

\* Das KV-Mindestgehalt beträgt EUR 25.369,50 brutto pro Jahr; qualifikationsabhängig wird auch eine entsprechende Überzahlung geboten. Ihr tatsächliches Gehalt kann außerdem durch Bonifikationen und erfolgsabhängige Provisionen deutlich darüber liegen.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen



**GRAWE** Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.



Der heurige 4-Tages-Ausflug führte den Seniorenbund Wundschuh vom 7. bis 10. Oktober 2023 nach Wien, Manhartsbrunn, Schloss Hof, Großengersdorf und Drosendorf. Viele andere interessante Stationen wurden darüber hinaus besucht.

## Seniorenbund

Obmann  
Alois Strommer



Der heurige 4-Tages-Ausflug fand vom 7. bis 10. Oktober 2023 statt und führte uns nach Niederösterreich ins Weinviertel. Wie immer bei unseren Ausflügen begleitete uns ein wunderbares Wetter.

Der erste Tag führte uns nach Wien, wo wir die Schokoladema-

nufaktur Heindl besuchten. Bei einer Führung konnten wir alle Produkte der Firma Heindl probieren. In einem netten Lokal in Wien nahmen wir unser Mittagessen ein. Danach ging es weiter nach Manhartsbrunn. Im Hotel Stich, unsere Unterkunft für die nächsten drei Tage, bezogen wir unsere Zimmer.

Der zweite Tag führte uns zum Schloss Hof. Bei einer Führung durch das Schloss und die herrlichen Schlossgärten konnten wir einen Einblick in das Leben von

Kaiserin Maria Theresia bekommen. Am Abend erlebten wir noch einen herrlichen Heurigen-Abend mit Schrammelmusik. Nach einem kleinen Imbiss ging es weiter nach Großengersdorf zum Kartoffelhof Schramm. Die Führung war sehr interessant, besonders für unsere Bauern.

Am dritten Tag fuhren wir mit dem Reblaus-Express von Retz nach Drosendorf. Nach einer lehrreichen Führung durch die Altstadt und dem Mittagessen ging es wieder zurück nach Retz.

Der vierte Tag war unser Abreisetag. Wir machten aber noch einen Zwischenstopp in Wien – mit einem tollen Führer, der uns Wien zeigte, wie es die meisten noch nicht gesehen haben. Von hier traten wir gut gelaunt und etwas müde die Heimreise an.

Der Seniorenbund wünscht allen Gemeindegängern und -bürgerinnen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2024!



 **Haartreff**

*Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2024! Ihr Haartreff-Team*

**Frisör Haartreff Stephanie Zach**

Tel.: 03135 56314 oder 0664 3932807 • Kalvarienbergstraße 6, 8142 Wundschuh • office@haartreff.com

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr



Dorothea Gragl (2. v.l.) und Claudia Friedrich (nicht am Foto) holten sich vor Monika Steinfeld (3. v.r.) und Gabriele Macher (2. v.r.) sowie Evelyn Graf (3. v.l.) und Sissy Pettinger (nicht am Foto) den Damenclubmeistertitel 2023 im Doppel.



Bei den Herrenclubmeisterschaften 2023 im Doppel gewannen Christian Ternek und Reinhold Lawatsch (3. und 2. v.r.) den Titel vor Robert Auer und Darko Brtan (nicht am Foto), den dritten Platz erreichten Florian Reinisch (2. v.l.) und Oliver Antišin (nicht am Foto).



Sebastian Spenner vom TC Stocking, Lukas Blattl und Michael Lienhart durften sich für ihre heuer gezeigten Leistungen über einen Tag bei den Erste Bank Open in Wien freuen.

## Tennisclub

Obmann  
Johannes Veit



Die Ü35-Herrenmannschaft des TC Wundschuh ist Meister! Mit diesem sportlich tollen Erfolg ging die Freiluftsaison 2023 im Oktober zu Ende. Erstmals in der Vereinsgeschichte durfte daher ein Meistertitel im Rahmen der Bewerbe des Steirischen Tennisverbandes gefeiert werden. Die Ü35-Mannschaft rund um Mannschaftsführer Martin

Schramel und seinen Stellvertreter Christian Krenn erreichte in der zweiten Klasse in sieben Begegnungen gegen Teams aus dem Raum Graz und Umgebung insgesamt sechs Siege und ein Unentschieden und darf sich somit über den Aufstieg in die erste Klasse freuen. Der gesamte Verein gratuliert allen Spielern zu diesem großartigen Erfolg!

Auch am Ladies Cup des Steirischen Tennisverbandes nahm heuer erstmals eine Damenmannschaft des TC Wundschuh teil. Dabei fanden Begegnungen gegen den Uhrturntrophie

**SIS**  
www.sis.at

**ANGEBOT**

**Funk-Alarmanlage**  
**€ 1.200,00**  
inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE  
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2  
**T: +43 (0) 5 7079 0**  
office@sis.at

TÜV AUSTRIA  
MANAGEMENTSYSTEM  
ZERTIFIZIERT  
TUVAUSTRIA.GRAZ.EMER

ISO

Bezahlte Anzeige

**Wir suchen  
Lehrlinge**

für Graz, Leibnitz & Lieboch

Informiere  
dich jetzt!

e-steiermark.com/lehre

Lara O., Lehrling

ENERGIE STEIERMARK



Florian Reinisch mit dem stolzen Jugendclubmeister im Jahr 2023 Benedikt Wimmer und dem Vize-Jugendclubmeister 2023 Felix Roithner (rechts). Ebenfalls am Bild ist Sebastian Spinner (2. von rechts) vom Tennisclub Stocking.

Sportverein und gegen den Sportverein Raaba in Wundschuh sowie zwei Begegnungen auswärts gegen den TC Hausmannstätten und den DSG Steiermark statt. Unser Damenteam rund um Mannschaftsführerin Caroline Rehl konnte dabei in spannenden Spielen zwei Siege einfahren. Viel wichtiger ist es aber, dass sich nun erstmals ein generationenübergreifendes Damenteam gefunden hat und mit Spaß und sportlichem Ehrgeiz an einem Hobbybewerb des Steirischen Tennisverbandes teilgenommen hat.

Die Jugend, welche heuer wieder bei Florian Reinisch in den Kinder- und Jugendkursen übte und trainierte, bestritt im Spätsommer und Frühherbst die neu geschaffene Jugendliga des Steirischen Tennisverbandes und belegte dabei den vierten Platz unter ebenso vielen Teams. Auch der Jugendclubmeistertitel 2023 wurde im Spätsommer im Rahmen eines Jugendturniers auf der Wundschuher Anlage ausgespielt. Dabei darf Benedikt Wimmer gratuliert werden, der sich vor Felix Roithner den Clubmeistertitel 2023 holte.



Ein Teil der Ü35-Meistermannschaft, die heuer erstmals den Meistertitel für den TC Wundschuh holte: Reinhold Lawatsch, Martin Schramel, Rene Hengsberger, Christian Ternek, Johannes Veit sowie (vorne) Uwe Triebel, Eduard Schreiner und Christian Krenn.

Eine Besonderheit für die Jugend stellte ein weiterer Preis dar: Jene Kinder, die über das Tennisjahr das größte Engagement gezeigt hatten, durften in Begleitung von Florian Reinisch einen Tag bei den Erste Bank Open Ende Oktober in Wien verbringen. Diesen Preis sicherten sich aus Wundschuh Lukas Blattl und Michael Lienhart.

Eine große Freude ist es, dass nunmehr über 40 Mitglieder des Vereins am Meisterschaftsbetrieb des Steirischen Tennisverbandes teilnehmen, gleichzeitig auch die Geselligkeit, das

gemeinsame Tennisspiel und der Zusammenhalt bei Clubmeisterschaften, dem Kaiserwaldcup oder den Tennisabenden innerhalb des Vereins gepflegt werden. Im Zeichen des Dankeschöns für das Mitwirken im heurigen Jahr waren alle Mitglieder zu einer Jahresabschlussfeier in den Räumlichkeiten des ESV Wundschuh geladen. Das letzte Zusammenkommen im großen Kreis war für die Mitglieder ein gelungener Abschluss des Tennisjahres 2023! Vielen Dank an den ESV für die Gastfreundschaft an diesem Abend!

Gruppenfoto von der Abschlussfeier in der ESV-Halle.



## GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98  
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20

WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO  
**ORBIS**  
0 3 1 3 5 / 5 0 3 - 3 0



## KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

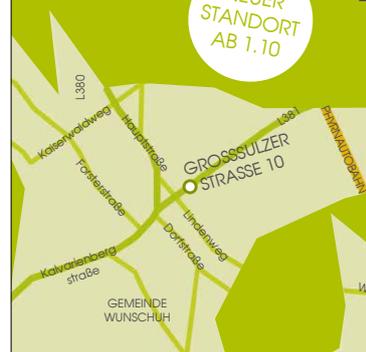
NEUER  
STANDORT  
AB 1. 10

Dr. Michaela GIGLER

Großsulzer Strasse 10  
A-8142 Wundschuh  
Mobil: 0664/924 39 01

mig@kleintierpraxis-wundschuh.at  
www.kleintierpraxis-wundschuh.at

Ordination nach telefonischer Vereinbarung



# FÖRDERUNG SICHERN. ENERGIE SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN. KOMFORT STEIGERN.

Ich tu's  
für unsere  
Zukunft

Die Klima-  
und Energie-  
initiative der  
Steiermark



## Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

## Beratung gegen Energiearmut

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

## Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

## Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.



## STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

*Einfach einen Termin für eine  
geförderte Energieberatung vereinbaren!*

**STEFAN WERSCHITZ**  
Ich tu's Energieberater  
Telefon: 0 31 82 / 25 31

8410 Wildon, Grazer Straße 10a  
werschitzrauchfkm@aon.at  
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr





Die Teams der Volksschule Wundschuh und der Nachmittagsbetreuung freuen sich über die neue Party-Box.



Der Elternverein organisierte ein Adventfest der Volksschule. Dieses Fest fand am 1. Dezember 2023 am Kirchplatz statt.

## Elternverein

Obfrau  
Eva Maria Kainz



Im Herbst erfolgte der offizielle Führungswechsel im Elternverein. Die neue Obfrau Eva Maria Kainz und der gesamte Elternverein bedanken sich herzlich bei Katharina Peinsitt für ihr jahrelanges Engagement als Obfrau und die gelungene gemeinsame Arbeit bei Veranstaltungen für unsere Schülerinnen und Schüler. Mit den Früchten dieser Arbeit konnte der Elternverein für die Kinder der Volksschule eine leistungstarke Musikbox anschaffen, die Anfang November übergeben wurde und die seither schon, vor allem in der Nachmittagsbetreuung, intensiv genutzt worden ist.

Beim vom Elternverein organisierten Adventfest der Volksschule am 1. Dezember konnten sich Besucherinnen und Besucher an den Vorführungen der Volksschulklassen sowie

des Schulchors erfreuen. Zur Stärkung gab es Waffeln und Punsch (für die Kinder natürlich nur ohne „Schuss“). Außerdem konnte man erstmals auch Lebkuchen, Christbaumschmuck und Türkränze erwerben, die von den Kindern mit Unterstützung von Elternvertreterinnen und Frau Krasniqi im Werkunterricht gestaltet worden sind. Der gelungene Adventnachmittag hat gezeigt, wie viel Positives durch die Zusammenarbeit von Schülern und Schülerinnen, Lehrerinnen und Eltern entsteht – ein herzliches Danke an alle Beteiligten!

Übrigens gab es am selben Tag auch die alljährliche Kinderbuchausstellung der Buchhändlerin Gabriela Habenschuss im Kulturheim. Unterstützte die Gemeinde Wundschuh schon bisher den Kauf eines Buches mit 20 Euro pro Kind, so erhöhte sie diesen Förderbetrag heuer auf 25 Euro. Auf diese Art und Weise wurde und wird das Lesen gefördert, worüber sich auch der Elternverein sehr freut.



Für das Adventfest wurden Lebkuchen und Christbaumschmuck selbst hergestellt.



Sandra Schöggler, Eva Maria Kainz, Dominique Lang und Barbara Lienhart sind stolz auf die neue Partybox.



Die Volksschulkinder bastelten mit voller Begeisterung die Advent- und Türkränze für die Adventfeier.



Beim Adventfest am 1. Dezember konnten Türkränze, Lebkuchen und Christbaumschmuck gekauft werden.



Am Sonntag, 12. November 2023, fand im Gasthaus Haiden das Bezirkskegeln des LJ-Bezirks Graz-Umgebung statt.



Martin Strohrigl nahm an der LJ-Landesreise teil. Es ging nach Südkorea, wo viele Eindrücke gesammelt werden konnten.



Magdalena Radl aus Wundschuh (2. v.r.) erreichte beim Bezirkskegeln im Gasthof Haiden den hervorragenden dritten Platz.



Die Freude war groß, als die Landjugend Steiermark endlich wieder eine Landesreise organisierte. Das diesjährige Ziel war Südkorea, wohin es unter den 24 Mitgliedern aus der gesamten Steiermark auch unseren Wundschuher Martin Strohrigl verschlug. Von 26. August bis 5. September wurden viele Eindrücke einer komplett anderen Lebenswelt gesammelt. Neben den unterschiedlichsten Techniken und Anwendungen der Agrartechnologien und der dortigen Landwirtschaft wurden auch die Kultur und die Kulinarik mit all ihren Facetten allen nähergebracht.

Ein fixer und auch sehr wichtiger Bestandteil unseres Landjugendjahres ist und bleibt das Erntedankfest. Nicht nur das gemeinsame Binden der aufwendigen Erntedankkrone, wobei im Übrigen der Spaß nicht zu kurz kommt, sondern in diesem Jahr auch das gemeinsame Herstellen von Nudeln, die am Erntedanksonntag an die Bevöl-

kerung ausgeteilt wurden, zählten zu unseren Vorbereitungen. Neben dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche durften wir im Anschluss an die Messe zu einer Agape mit Sturm und selbstgemachten Säften einladen. Ein recht herzliches Dankeschön an die Pfarre für die gute Zusammenarbeit!

Der 31. Oktober hat sich wohl schon bei sehr vielen Leuten aus und rund um Wundschuh tief in das Gedächtnis eingebrannt. An diesem Tag stieg auch heuer wieder die Halloweenparty der Landjugend Wundschuh am Parkplatz neben dem Rüsthaus. Das wochenlange Vorbereiten und Organisieren sowie das tagelange Aufbauen hatten sich bezahlt gemacht, denn die Besucher strömten in Scharen von weit und breit herbei, um bei bester, ausgelassener Stimmung zu feiern. Die Gruppe „Die Band – Deep End“ gab bis in die Morgenstunden alles, die Besucher dankten es mit ausgelassener Stimmung und Standing Ovations. Unser Dank gilt den Nachbarn für ihr Verständnis, der Feuerwehr und Gemeinde Wundschuh für die gute Zusammenarbeit. Natürlich möchten wir uns bei all unseren

**la**  
Installateur

## DAMIT'S la WIRD!

DIE 1. ADRESSE  
FÜR BAD &  
HEIZUNG.

**biedermann**  
la Die 1. Adresse für  
Installateur Bad & Heizung  
Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0  
www.biedermann.co.at



Ausgelassener Jubel bei Stefan Reininger von der LJ Wundschuh. Er wurde beim Bezirkskegeln Dritter.



Zur Halloweenparty der Landjugend Wundschuh am 31. Oktober 2023 kamen viele Gäste aus Fern und Nah.

Helferinnen und Helfern auch recht herzlich bedanken. Dem Küchenteam unter Leitung von Franz Scherz und Michael Kainz gebührt auch ein großes Dankeschön. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Am Sonntag, 12. November, fand im Gasthaus Haiden das Bezirkseinzelkegeln des Landjugendbezirkes Graz- Umgebung statt. Wir dürfen unserer Magdalena Radl zum erfolgreichen dritten Platz bei den Mädels und unserem Stefan Reiningger zum erfolgreichen dritten Platz

bei den Burschen gratulieren. Danke dem Team vom Gasthaus Haiden für die bravouröse Durchführung und die super Gastfreundschaft!

Der Vorstand sowie alle Mitglieder der LJ Wundschuh wünschen Ihnen, werte Wundschuerinnen und Wundschuer, ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr. Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr bei einer unserer vielen Veranstaltungen und Aktionen begrüßen zu können.



Es bedurfte viel Vorbereitungsarbeit für das Gelingen der Halloweenparty. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team!



Das Team in der Bar hatte viel Spaß beim Ausschenken. Ein großes Danke auch an die Nachbarn für das Verständnis.



Das Binden der Erntekrone ist jedes Jahr ein lustiges und geselliges Ereignis.



Nach dem Erntedank-Gottesdienst gab es für die Bevölkerung eine Agape mit Sturm und selbstgemachten Säften.



Stolz konnte das Team der Landjugend Wundschuh die Erntekrone präsentieren.



Aufgrund der Witterung in diesem Jahr wurde statt der Aktion „Apfelsaft pressen“ die Aktion „Apfelsaft kaufen“ durchgeführt.

Franz Fleischhacker beim Apfelsaft-Pressen im Kindergarten. Mittlerweile wird diese Aktion in sieben Kindergärten durchgeführt.

## Obst- und Gartenbauverein

Obmann  
Thomas Baier



In dieser Ausgabe kann wieder über einige von unserem Verein in den letzten Wochen durchgeführte Veranstaltungen und Aktionen berichtet werden. Wie schon in den letzten Jahren führte unser Ver-

ein auch im Oktober 2023 die Aktion „Apfelsaftpressen und -verkosten“ im Kindergarten Wundschuh durch. Diese Aktivität wurde in bewährter Art und Weise von unserem Vorstandsmitglied Franz Fleischhacker durchgeführt. Mit einer Minipresse wurde mit den vorbereiteten Äpfeln frischer Apfelsaft für die Kindergartenkinder gepresst. Die Kinder konnten dabei direkt miterle-

ben, welche Schritte getätigt werden müssen, damit frischer Apfelsaft hergestellt werden kann. Mit großem Interesse haben die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte verfolgt. Schließlich wurde von den Kindern der frisch gepresste Apfelsaft verkostet.

Wie positiv diese Apfelsaft-Aktion mittlerweile angenommen wird, zeigt sich auch dadurch, dass diese Aktion

von Vorstandsmitglied Franz Fleischhacker in mittlerweile sieben Kindergärten durchgeführt wurde. Insgesamt wurde dabei für rund 400 Kinder plus Betreuerinnen frischer Apfelsaft gepresst. Ein großes Danke an Franz Fleischhacker, der diese Aktion vorbereitet und durchgeführt hat!

Nachdem die Witterung in diesem Jahr durch Spätfröste in unserem Gebiet keine große

BEGLEITUNG IST  
VERTRAUENSsache

# WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Die Bestattung Kalsdorf ist im Trauerfall Ihr Ansprechpartner für Wundschuh. Wir kümmern uns um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at



GRAZ  
BESTATTUNG

0 bis 24 Uhr  
0316 887 2800



Die Kinder des Pfarrkindergartens Wundschuh freuten sich über den von Franz Fleischhacker frisch gepressten Apfelsaft. Mit großem Interesse haben die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte verfolgt. Abschließend konnte der Apfelsaft natürlich verkostet werden.

Apfelernte ermöglichte, wurde die Aktion „frischen Apfelsaft kaufen“ durchgeführt. Dabei konnten alle Mitglieder und Interessenten frisch gepressten Apfelsaft abgefüllt in 1-Liter-Flaschen über unseren Verein beziehen. Bei dem von uns angebotenen Apfelsaft handelt es sich um Direktsaft aus steirischen Äpfeln, der filtriert und durch Erhitzen haltbar gemacht sowie ohne Zucker-

zusatz und ohne chemische Konservierung hergestellt wurde. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit Baiers Hofladen durchgeführt. Dabei konnten die Leerflaschen aus dem Vorjahr abgegeben und eine Woche später der frische Apfelsaft am Gelände der Familie Baier (Baiers Hofladen) wieder abgeholt werden. Insgesamt wurden rund 600 Liter Apfelsaft vorbestellt und am

Samstag, dem 21. Oktober, abgeholt.

Die für 7. Oktober geplante geführte Pilzwanderung musste aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Trockenheit zuerst auf Anfang November verschoben, um dann wegen der Erkrankung unseres Pilzexperten Gerhard Rottenmanner endgültig abgesagt zu werden. Nachdem es zahlreiche Anmeldungen für

diese Veranstaltung gegeben hat, werden wir uns bemühen, diese geführte Pilzwanderung im Herbst 2024 wieder anzubieten.

Abschließend möchte der Obst- und Gartenbauverein Wundschuh allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen!

# DAS FENSTER VON HIER ZUM REKORD-PREIS!

## REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon  
+43 (0) 318 255 060  
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

## REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz  
+43 (0) 316 717 171  
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

## REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen  
+43 (0) 311 561 594  
MO-FR: 9–12, 12:30–17 Uhr

[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

PRODUZIERT  
IN DEINER  
REGION



**REKORD**

wünscht Frohe Weihnachten!



Am 17. September fand die Bezirks-Versammlung des BZ-Graz-Süd in Wundschuh im Gasthaus Kirchenwirt statt.



Beim Ausflug in die Obersteiermark am 14. August wurde auch die Rennstrecke am Red-Bull-Ring in Spielberg besichtigt.



Nicole und Gerhard Reiningger sowie Claudia und Ronald Friedrich beim Striezel-Schnapsen.

### Kamerad- schaftsband

Obmann  
Josef Lorber



Am 9. September 2023 ist der ÖKB Wundschuh zur 100-Jahr-Feier mit Landestreffen des Ortsverbandes Wettmannstätten ausgerückt. Mit 75 Fahnen und fast 600 Kameraden und Kameradinnen war das Treffen sehr gut besucht. Der ÖKB-Ortsverband Wundschuh war mit

sieben Kameraden und Taferlträger Luca Eichhofer mit dabei.

Das Bezirks-Stockturnier in Mellach fand am 16. September 2023 statt. Sieger wurde der Ortsverband Fernitz-Gössendorf, den zweiten Platz belegte die Mannschaft Wundschuh I mit Erich Gödl, Gernot Schöninger, Karl Schöggl und Rene Sauer. Die Mannschaft Wundschuh II mit Walter Siegl, Heinrich Unterthor, Hannes Schöpfer und Josef Lorber belegte den sechsten Platz.

# Studio EINS

**Internorm**<sup>®</sup>  
Vertriebspartner

## Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH  
Industriezeile 1, Objekt 10  
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90  
Mail: office@studio-eins.at  
Web: www.studio-eins.at



Das Striezel-Schnapsen fand an drei Tagen im Oktober statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Die Bezirks-Versammlung des BZ-Graz-Süd wurde am 17. September 2023 in Wundschuh im Gasthaus Kirchenwirt abgehalten. Alle Ortsverbände des Bezirks waren anwesend und konnten den Ausführungen des Bezirksobmanns Oberst Wolfgang Leber und unserer Bürgermeisterin Barbara Walch folgen. Im Namen aller Kameraden bedanken wir uns an dieser Stelle bei der Musik für die Umrahmung und bei der Gemeinde Wundschuh für das Sponsoring für das Essen und die Getränke!

Am Samstag, den 14. Oktober 2023, hat unser Ausflug in die Obersteiermark zum Red Bull Ring in Spielberg geführt. Nach dem Frühstück in Sankt Lorenzen bei Knittelfeld nahm die Besichtigung und Führung auf der Rennstrecke seinen Lauf. Das Mittagessen in Seckau im „Gasthof Zur Post“ hat uns gestärkt für die Besichtigung des Stiftes Seckau und der Lebzelterei. Der Ausflug fand den Ausklang mit einer Jause des ÖKB beim Gasthaus Florlwirt in Gundersdorf. Herzlichen Dank an die Reiseleitung und Organisation des Ausflugs durch unseren Kameraden Franz Schwärzli!

Das traditionelle Striezel-Schnapsen des ÖKB fand am 20., 25. und 27. Oktober 2023 in unserem Vereinslokal statt und erfreute sich großer Beliebtheit. Heuer nahmen 66 Spieler in zwölf Gruppen teil, dabei wurden 122 Striezel ausgespielt. Danke an die ÖKB-Kameraden und -Kameradinnen für die Organisation und Ausschank, ein spezieller Dank gilt Anita und Fritz Martschitsch, die an allen Terminen tatkräftig unterstützten.

Beim Totengedenken am 29. Oktober 2023 waren 39 Kameraden und 25 Musikanten angetreten. Die Rede am Soldatengrab von Obmannstellvertreter Karl Brodschneider war gefolgt von drei Salutschüssen. Nach dem Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Unsere Bürgermeisterin Barbara Walch hielt dabei die Ansprache, in der auch die aktuellen Zustände in Teilen der Welt ein Thema waren. Mit dem Kameradenlied und einem Zusammensein im Gasthaus Kirchenwirt fand das Totengedenken den Ausklang.

Die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz am Allerheiligentag wurde von insgesamt zehn Kameraden des ÖKB Wundschuh durchgeführt, wobei eine beträchtliche Summe überwiesen werden konnte. Danke allen Spendern!

Das Bezirks-Kegeln am 18. November 2023 brachte einen herausragenden Erfolg für unsere Damen. Gerti Weber gewann den Einzelbewerb der Damen und die Damenmannschaft des Ortsverbandes Wundschuh belegte den ersten Platz. Unsere Herren waren mit dem fünften Platz auch sehr zufrieden.

Im Oktober 2023 feierten unsere Kameraden Peter Hüttig den 85. Geburtstag und Erich Gödl den 75. Geburtstag. Im November folgten Kamerad Albert Sahliger mit dem 75. Geburtstag, Fahnenpatin Hermine Ofner mit dem 80. Geburtstag und Kamerad Johann Kurz mit dem 75. Geburtstag. Und im Dezember beging unser Kamerad Karl Ferk seinen 75er. Allen wurde ein Geschenkkorb zum Jubiläum überreicht. Wir wünschen



Die Damenmannschaft erreichte beim Bezirks-Kegeln am 18. November 2023 den ersten Platz. Die Herren wurden Fünfter.

ihnen auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute.

Weiters mussten wir von unserem Kameraden Gerhard Resch, der im 82. Lebensjahr gestorben war, am 7. Dezember 2023 Abschied nehmen.

Der ÖKB Wundschuh wünscht allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024!

Aktuelle Infos und Fotos des ÖKB sind auf der Homepage [www.oekbst.at](http://www.oekbst.at) zu finden.

Infos und Bilder aus Wundschuh sind mit dem QR-Code abrufbar:



Bgm. Barbara Walch hielt beim Totengedenken am 29. Oktober 2023 die Ansprache beim Kriegerdenkmal.



Eine Abordnung des ÖKB Wundschuh bei der 100-Jahr-Feier mit Landestreffen des Ortsverbandes Wettmannstätten.

# KUNDEN INFORMATION.

Raiffeisenbank  
Region Graz-Thalerhof



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

## RAIFFEISEN BAUSPAREN

Sich etwas Eigenes aufzubauen liegt in der Natur des Menschen. Doch dazu braucht es Geld. Das Gute ist, auch das kann man aufbauen: Mit Raiffeisen Bausparen.

Die Vorteile des Bausparens auf einen Blick:



BAUSPARZINSEN



STAATLICHE PRÄMIE



IHR DARLEHENSANSPRUCH

Am  
32. Dezember  
ist es zu spät!

**Werner Posch**

Kundenberater, Bankstelle Kalsdorf



**Prof. Andreas Untersteiner**  
Leiter WohnTraumCenter



## RAIFFEISEN ENERGIE- SPARBERATUNG

Sie wollen Ihre Heizung auf erneuerbare Energieträger umstellen, Ihr Haus dämmen oder mit einer PV-Anlage den eigenen Strom erzeugen und unabhängig werden?

Von unseren Finanzierungsexperten erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die Themen Förderungen und Finanzierung im Wohnbau.

Als kompetenter Partner an Ihrer Seite zeigen wir Ihnen den richtigen Weg durch den „Förderdschungel“, und das Ganze maßgeschneidert innerhalb Ihres monatlich verfügbaren Budgets.

**WIR WÜNSCHEN  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

[rb-graz-thalerhof.at](http://rb-graz-thalerhof.at)





Der Erlös des Adventkonzerts des Gesangvereins am 3. Dezember 2023 in der Pfarrkirche wird einem karitativen Zweck gespendet.

## Gesangverein

Obmann  
Thomas Baier



Vielen Dank für ein schönes Proben- und Konzertjahr 2023! Unsere Sänger und Sängerinnen, Musikerfreunde und Chorleiterin ShuJun Zhao haben viele gemeinsame Stunden geprobt, Stimmbildungen besucht und wunderbare Soli einstudiert.

Heuer blicken wir auf vier tolle Veranstaltungen zurück. Dazu zählen der Liederabend zum Muttertag, das Sommerkonzert „On Air“, ein abwechslungsreiches Adventkonzert mit anschließender Agape und unser Beitrag bei der Christbaumentzündung vor dem Kriegerdenkmal am 8. Dezember.

Nach einer gemütlichen Weihnachtsfeier dürfen wir nun eine kurze Winterpause genießen. Für das Jahr 2024 gibt

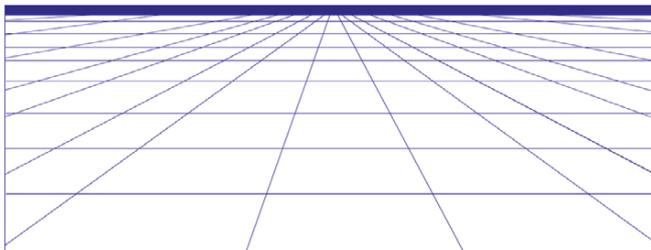
es bereits Konzertideen, um unser Publikum zu begeistern und hoffentlich auch wieder neue Sänger und Sängerinnen zu motivieren, sich uns im Chor anzuschließen.

Singst du gerne (zum Beispiel Musicals, Pop, Rock, Schlager) und möchtest gemeinsam mit uns auf der Bühne stehen und endlich deinen Traum von einem Soloauftritt erfüllen? Wir freuen uns auf jeden Zuwachs. Interessierte Sänger und Sänge-

rinnen sind jederzeit zu unseren Proben im Kultur- und Sportheim eingeladen. Wir proben immer donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr. Informiere dich gerne bei unseren aktiven Mitgliedern oder bei Obmann Thomas Baier (Tel. 0680 4050529).

Der Gesangverein Wundschuh wünscht der Bevölkerung besinnliche Weihnachten, alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2024!

# FLIESEN



# HELD

**WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH**

E-Mail: [fliesenexpress@direkt.at](mailto:fliesenexpress@direkt.at)

<http://www.fliesenexpress.at>

Tel. 03135 / 56 7 96

Tel. 0664 / 221 20 27

Fax 03135 / 56 7 96-4



Inmitten einer großen Kinderschar fühlte sich das Glücksengel Hermine Reiningner als älteste Besucherin besonders wohl.



Die Gewinnerin eines von drei Kinderpreisen war Sarah Eichhofer aus Kasten. Darüber freute sie sich sehr.



Franz Rotmann und Stefan Szkottniczky folgten auch der Einladung der ÖVP-Wundschuh zum Kastanienbraten in Forst.

## ÖVP

Obfrau  
Barbara Walch



Mit einem großen Fest in der ESV-Halle beging unser Vizebürgermeister und ÖVP-Obfrau stellvertreter Karl Scherz die Vollendung des 60. Lebensjahres. Namens der ÖVP sprachen ihm VP-Bezirksparteiobmann Abg. z. NR Ernst Gödl, ÖVP-Obfrau Bürgermeisterin Barbara Walch und Altbürgermeister Karl Brodschneider aufrichtigen Dank für sein jahrzehntelanges Wirken in der ÖVP und in der Gemeindestube aus. Alle ÖVP-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäte freuten sich, mit dem Jubilar diesen besonderen Ehrentag mitfeiern zu dürfen.

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, fand im Hof der Familie Stubenrauch in Forst das traditionelle Kastanienbraten der ÖVP statt. Viele Wundschuherinnen und Wundschuher kamen zu dieser Veranstaltung, die bei angenehmen Herbsttemperaturen durchgeführt werden konnte. Besonders erfreulich war die Teilnahme von zahlreichen Familien mit vielen

Kindern, die sich beim Spielen in der Hupfburg ganz besonders amüsierten. Auch das vorbereitete Gewinnspiel für die Kinder war ein Höhepunkt. Frau Hermine Reiningner als ältester Gast war das Glücksengel bei der Ziehung der Gewinnlose. Dieses Verbinden von Generationen zeichnet solche Veranstaltungen ganz besonders aus. Auch die Erwachsenen wurden zu einem Schätzspiel geladen, bei dem die Flügelspannweite aller aktiven ÖVP-Gemeinderäte und -Gemeinderätinnen zu erraten war. Das Ergebnis von 21,49 Metern wurde exakt von der ehemaligen Gemeindegassierin Anneliese Kickmaier erraten und so durfte sie einen von drei wunderschönen Geschenkkörben als Siegerin mit nach Hause nehmen.

Verantwortlich für das Braten der Kastanien zeigte sich einmal mehr der Kastener Harald Reczek. Ebenso sorgten Vertreter des Bauernbundes unter Obmann Gemeinderat Stefan Strohrigl und der Jungen ÖVP unter Obmann Gemeinderat Martin Brodschneider für das Verteilen von Getränken und Jausenbroten. Die weiblichen Mitglieder der ÖVP Wundschuh



Abgeordneter zum Nationalrat Ernst Gödl führt die Wundschuher am 6. April 2024 durch das Parlament in Wien.

**Auto - Motor - Boot**  
Reparatur - Service - Handel

Udo Tropper  
Großsulzer Str.13  
8142 Wundschuh

Tel: 03135 / 55 8 13  
0664 / 32 25 892

Genießen im von Wundschuh

**Gasthaus** seit 1968  
3 Sportkegelbahnen  
frisch gekocht von 11.30 bis 20.00  
Montag - Dienstag Ruhetag

traditionell modern  
Erwin Haiden  
Hauptplatz 11  
8142 Wundschuh  
Tel. +43 (3135) 52504  
e-mail: info@haidenerwin.at  
www.konditorei-im-gasthaus.at

**Konditorei** seit 2008  
Hochzeitstorten  
feine Dessertkreationen  
hausgemachte Eisspezialitäten



Vizebürgermeister Karl Scherz feierte in der ESV-Halle ein großes Fest anlässlich seines 60. Geburtstags.

erfreuten die Gäste mit selbstgebackenen Striezel, die kostenlos ausgeteilt wurden.

ÖVP-Ortsparteiobfrau Bürgermeisterin Barbara Walch dankte allen Gästen für ihr Kommen und freute sich mit ihrem Team über eine harmonische und gelungene Veranstaltung.

Kurz nach dieser in der Gemeinde stattgefundenen Veranstaltung begeisterte die ÖVP Wundschuh die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fanfahrt mit einem Besuch des neuen Raiffeisenstadions in Linz. Das Spiel LASK gegen Sturm Graz endete für die Grazer zwar mit einer Niederlage, aber die Tatsache, beim Sturm-Spiel in dem für 19.000 Besucher ausgestatteten Stadion dabei gewesen zu sein, war schon ein Erlebnis für sich. Auch der Halt, der vor dem Spiel im Stift Kremsmünster eingelegt wurde, war eine schöne Zeit. Vor und nach dem gemeinsamen, sehr guten Mittagessen in der Stiftschank Kremsmünster konnte das Areal des Stiftes besichtigt werden.

Und schon jetzt lädt die ÖVP Wundschuh zur nächsten Ausfahrt ein. Diese führt nach Wien

und beinhaltet die Besichtigung des Parlaments sowie den Besuch des Steiermark Frühlings am Wiener Rathausplatz. Gefahren wird mit einem Bus, unterwegs wird gemeinsam gefrühstückt und um 11 Uhr startet die Parlamentsführung mit dem Nationalratsabgeordneten Ernst Gödl. Nach dieser bestimmt sehr exklusiven Tour durch die Räumlichkeiten des Parlaments steht den Teilnehmern die Möglichkeit offen, den Steiermark Frühling zu besuchen. Diese Stunden können mit bester steirischer Kulinarik, Weinen und Unterhaltung frei verbracht werden. Die gemeinsame Heimfahrt wird dann so angesetzt, dass die Ankunft um zirka 20 Uhr wieder in Wundschuh sein wird.

Die Kosten belaufen sich für die Busfahrt auf 30 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre zahlen 20 Euro. Die Anmeldung erfolgt ab sofort bei Bürgermeisterin Barbara Walch 0664 4409792 oder bei Gemeinderat Heinz Strommer 0650 5252887. Die ÖVP Wundschuh freut sich auf viele Interessierte an dieser politischen und gesellschaftlichen Bildungsreise für die ganze Familie.



Im Stift Kremsmünster, einem großen Benediktinerkloster, wurde auf der Hinfahrt zum LASK-Spiel zu Mittag gegessen.



Barbara Walch, Stefan Strohrig, Martin Brodschneider, Karl Scherz, Juliane Leber und Heinz Strommer vor dem LASK-Stadion in Linz.



Die Ehepaare Herbert und Maria Karner sowie Adelheid und Günther Rath freuten sich sehr auf ein spannendes Fußballspiel.

Gruppenfoto bei der Fanfahrt nach Linz vor dem LASK-Stadion.



## IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLE SICHERHEITSFragen - SCHÜTZEN SIE, WAS IHNEN AM HERZEN LIEGT!



- Alarmzentrale - verkabelt oder per Funk.
- Außenhautüberwachung mittels Fensterkontakt und Glasbruchmelder.
- Innenraumüberwachung mittels Bewegungsmelder.
- Alarmierung per Sirene, Blitzlicht, GSM-Gateway.
- Meldung von Brand-, Gas- oder Wasserschäden

Eine gut geplante Alarmanlage schafft Sicherheit - wir schaffen Rundumschutz bei Einbruch, Feuer, Wasser und Notfällen.

**MODERNSTE ALARMTECHNIK -  
SCHNELL UND SAUBER  
INSTALLIERT**



Voller Einsatz von Manuel Jagersbacher beim Spiel gegen Murfeld.



Florian Baumgartner bei der Balleroberung gegen Murfeld.

## Sportverein

Obmann  
Siegfried Kainz



Die erste Hälfte der Meisterschaft 2023/24 ist für unsere Kampfmannschaft geschlagen und weist einen eher durchwachsenen, aber in Summe doch positiven Herbst auf. Sieben Siegen stehen ein Unentschieden sowie fünf Niederlagen gegenüber. Im letzten Heimspiel konnte gegen den ASKÖ Murfeld mit dem 2:1 ein versöhnlicher Abschluss des Fußballherbstes gefeiert werden. Der USV Wundschuh rangiert derzeit auf Tabellenplatz sieben, wobei im kommenden Frühjahr der Fokus klar auf die vorderen Tabellenränge gelegt wird.

Unsere Fußballkids haben die Hallensaison eröffnet und werden über den Winter an diversen Verbands- und Vereinsturnieren teilnehmen. Neben dem Bewegungsraum der Volksschule ist es uns diesmal auch gelungen, ein Zeitfenster in der Halle in Wettmannstätten zu ergattern. Da die Fußballhallen

in der Umgebung im Winter traditionell gut gebucht sind und lange Wartelisten existieren, kann man daher durchaus von einem Glücksfall sprechen.

Als Ausblick auf unsere in naher Zukunft folgenden Veranstaltungen möchten wir auf unseren Silvesterlauf am 31. Dezember hinweisen, der traditionellerweise den letzten Tag des Jahres mit Bewegung ausklingen lässt. Nähere Informationen werden mit dem Informationsbrief der Bürgermeisterin Barbara Walch bekannt gegeben. Am 4. Februar 2024 findet unsere Generalversammlung statt, bei der eine neue Zusammenstellung des Vorstandes gewählt wird. Dazu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Und zu guter Letzt dürfen wir mit dem 2. März 2024 den Termin für das Preisschnapsen bekannt geben.

Ich möchte mich als Obmann im Namen des Vorstandes bei allen Fans, Gönnern, Helfern, Eltern und natürlich auch Spielern für das tolle Jahr bedanken und wünsche allen einen schönen Jahresausklang und viel Gesundheit für 2024!



David Marx beim Spiel gegen Laßnitzhöhe.



USV-Tor von Patrick Winter beim letzten Heimspiel gegen Murfeld.

Tolle Stimmung mit Fanclub vor Spielbeginn.





*Annelie Griessl, Ringstraße, feierte den 80. Geburtstag. Für die Gemeinde gratulierte auch Gemeinderätin Daniela Roithner (rechts).*



*Hermine Ofner, Hauptstraße, feierte den 80. Geburtstag. GR Juliane Leber und Bgm. Barbara Walch überbrachten Glückwünsche.*



*Ida Stodola, Kalvarienbergstraße, feierte die Vollendung ihres 75. Lebensjahres. Peter Wagner und Vzbgm. Karl Scherz gratulierten.*



*Viktoria Pölzl, Ringstraße, feierte ihren 75. Geburtstag. Tochter Marion, Gatte Erich und Gemeinderätin Daniela Roithner gratulierten.*

*Unser langjähriger Gemein- demitarbeiter Johann Kurz, Hauptplatz, feierte seinen 75. Geburtstag. Die Gemeinderäte Stefan Strohrigl und Georg Rath sowie Gattin Christine gratulierten.*



*Simone und Robert Lorber freuen sich über die Geburt von Elias. Die junge Familie wohnt in der Forster Straße.*



*Jasmina und Edin Porca freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Dania. Die Familie wohnt im Ziegelweg.*



*Selina und Michael Berghold mit Tochter Nora freuen sich über die Geburt von Nico. Die Familie wohnt im Kornfeldweg.*



*Maria Riedl, Kaiserwaldweg, feierte die Vollendung ihres 90. Lebensjahres. Bgm. Barbara Walch überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte ihr alles Gute.*



*Albert Sahliger, Pulverturmweg, feierte die Vollendung seines 75. Lebensjahres. Bürgermeisterin Barbara Walch, Gattin Gerda sowie Vizebürgermeister Karl Scherz gratulierten dem Geburtstagskind.*



*Peter Hüttig, Hauptstraße, feierte im Kreise seiner Familie den 85. Geburtstag. Die Gemeinderäte Juliane Leber und Heinz Strommer sowie Bgm. Barbara Walch überbrachten Glückwünsche.*



*Erich Gödl, Gra-denfelder Weg, feierte den 75. Geburtstag. Vizebürgermeister Karl Scherz, Gattin Christine und Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierten.*

## GEBURTEN

**Dania Porca**  
**Elias Lorber**  
**Nico Berghold**  
**Julian Höller** (Foto in der nächsten Ausgabe)

## EHRUNGEN

**Annelie Griessl**  
 80. Lebensjahr vollendet  
**Viktoria Pölzl**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Ida Stodola**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Maria Riedl**  
 90. Lebensjahr vollendet  
**Peter Hüttig**  
 85. Lebensjahr vollendet  
**Friederun Hrastnig**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Claudia Kissmann**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Elfriede Bucher**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Erich Gödl**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Albert Sahliger**  
 75. Lebensjahr vollendet  
**Hermine Ofner**  
 80. Lebensjahr vollendet  
**Johann Kurz**  
 75. Lebensjahr vollendet

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Verleger:**  
 Gemeinde Wundschuh  
 gde@wundschuh.gv.at  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
 Bgm.<sup>in</sup> Barbara Walch  
**Layout und Produktion:**  
 Heribert Greiner  
**Druck:** Medienfabrik Graz

**Redaktionsschluss**  
**für die nächste Ausgabe:**  
**Freitag,**  
**16. Februar 2024**

# TERMINKALENDER 2024

## Dezember 2023

- 17. Dezember ..... Weihnachtsmarkt der FPÖ im Kulturheim
- 23. Dezember ..... SPÖ-Kinderweihnachtsfeier im GH Haiden
- 24. Dezember ..... Friedenslicht der FF-Jugend
- 24. Dezember ..... Krippenfeier der Jungschar in der Pfarrkirche
- 24. Dezember ..... Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 26. Dezember ..... Neujahrgeigen (Kasten, Gradenfeld und Forst)
- 27. Dezember ..... Neujahrgeigen (Kalvarienberg, Steindorf, Zwaring, Dietersdorf)
- 28. Dezember ..... Neujahrgeigen in Wundschuh und Ponigl
- 29. Dezember ..... Kindertheater „Stella's Zauberstern“ im Kulturheim
- 31. Dezember ..... USV-Silvesterlauf

## Jänner

- 3. bis 5. Jänner ..... Dreikönigsaktion
- 5. Jänner ..... „Grüner Abend“ im GH Kirchenwirt
- 6. Jänner ..... Eisstockschießen ÖKB-FF
- 13. Jänner ..... ÖKB-Bezirkseisstockschießen
- 13. Jänner ..... Wundschuher Filmtag in der ESV-Halle
- 13. Jänner ..... FF-Wehrversammlung
- 14. Jänner ..... Gemeindeeisschießen
- 16. Jänner ..... LIMA-Informationsvortrag
- 18. Jänner ..... Medienseminar Gesunde Gemeinde
- 19. Jänner ..... Junge ÖVP-Jahreshauptversammlung
- 20. Jänner ..... Musikverein-Generalversammlung
- 25. Jänner ..... Medienseminar Gesunde Gemeinde
- 27. Jänner ..... Seniorenbund-Jahreshauptversammlung im GH Kirchenwirt
- 27. Jänner ..... Tag der offenen Tür im Kindergarten
- 27. Jänner ..... Feuerwehrball im GH Haiden

## Februar

- 2. Februar ..... Thor-Selbstverteidigungskurs
- 3. Februar ..... Musik-Bezirkskonzert in Kalsdorf
- 4. Februar ..... USV-Generalversammlung
- 10. Februar ..... Wundschuher Repair-Cafe in der ESV-Halle
- 10. Februar ..... Thor-Selbstverteidigungskurs
- 11. Februar ..... Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
- 12. Februar ..... Dankeschönfeier der Pfarren Wundschuh und Premstätten
- 13. Februar ..... Gemeinde-Kinderfaschingsfeier in der ESV-Halle
- 17. Februar ..... Gemeindegottesdienst
- 18. Februar ..... ÖKB-Jahreshauptversammlung im GH Kirchenwirt
- 24. Februar ..... Einkehrtag für Seelsorgeraum Kaiserwald im Kulturheim
- 24. Februar ..... Skitag der FF Wundschuh
- 28. Februar ..... Blutspenden im Kulturheim

## März

- 2. März ..... USV-Preisschnapsen im Kulturheim
- 8. März ..... Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins
- 9. März ..... Grüner Radcheck
- 10. März ..... Ostermarkt der VP-Frauen in der ESV-Halle
- 15. März ..... Fußball Wundschuh gegen Edelstauden
- 15. März ..... Tennisclub-Jahreshauptversammlung im GH Haiden
- 16. März ..... Kinderratschenkurs im Brauchtumshaus
- 16. März ..... Steirischer Frühjahrsputz

- 23. März ..... SPÖ-Stelzenschnapsen im GH Haiden
- 28. März ..... Gründonnerstagsandacht für Seelsorgeraum in Wundschuh
- 29. März ..... Fußball Wundschuh gegen Hausmannstätten
- 30. März ..... Osterkreuzentzündung der Landjugend
- 31. März ..... Ostereiersuchen der Landjugend

## April

- 4. April ..... Resilienzworkshop Verein NOWA
- 5., 6., 7. April ..... Theateraufführung im Kulturheim
- 6. April ..... Parlamentsfahrt der ÖVP, danach Steiermarkfrühling
- 11. bis 14. April ..... Theateraufführung im Kulturheim
- 12. April ..... Fußball Wundschuh gegen Vasoldsberg
- 20. April ..... Frühlingskonzert des Musikvereins im Kulturheim
- 26. April ..... Fußball Wundschuh gegen Mariatrost
- 27. April ..... Erstkommunion für Wundschuh und Zwaring
- 30. April ..... Leonhardwallfahrt
- 30. April ..... Maibaumaufstellen der Jungen ÖVP

## Mai

- 3. Mai ..... Fußball Wundschuh gegen Lieboch
- 4. Mai ..... Wundschuher Repair-Cafe in der ESV-Halle
- 6. Mai ..... Bittprozession nach Forst
- 17. Mai ..... Fußball Wundschuh gegen Laßnitzhöhe
- 18. und 19. Mai ..... Firmung in Lannach
- 19. Mai ..... Florianisonntag
- 24. bis 26. Mai ..... 3-Tages-Ausflug des ESV
- 25. Mai ..... Musikschülerkonzert im Kulturheim
- 25. Mai ..... Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
- 29. Mai bis 2. Juni ..... TC Open Tennisturnier

## Juni

- 1. Juni ..... Fußball Wundschuh gegen Stiwill
- 2. Juni ..... Schöner Sonntag, Tag der Blasmusik
- 6. Juni ..... Resilienzworkshop Verein NOWA
- 7. oder 8. Juni ..... FF-Bereichsleistungswettbewerb in Wundschuh
- 14. Juni ..... Sommerfest des Elternvereins
- 22. Juni ..... Familienfahrradsicherheitstag der Gemeinde
- 22. Juni ..... Lehrerkonzert der Musikschule
- 22. Juni ..... Blaue Sommernacht der FPÖ in der ESV-Halle
- 29. und 30. Juni ..... HSV-Ausflug

## Juli

- 2. Juli ..... Kindergarten-Abschlussgottesdienst
- 22. bis 26. Juli ..... Tennis-Aktivwoche
- 29. Juli bis 2. August ..... Sommeraktivwoche der Gemeinde

## August

- 5. bis 9. August ..... USV-Sommernacht für Jugend
- 23. bis 25. August ..... Fußballjugendturnier „Kaiserwaldcup“
- 24. August ..... Quattro-Mix-Turnier
- 31. August ..... SPÖ-Kinderflohmarkt in der ESV-Halle

## September

- 1. September ..... ÖKB-Grillen in der ESV-Halle
- 2. bis 6. September ..... 2. Tennis-Aktivwoche
- 7. September ..... Wundschuher Dorflebenswoche
- 9. bis 12. September ..... 4-Tages-Seniorenbundausflug

## Oktober

- 5. Oktober ..... Wundschuher Repair-Cafe in der ESV-Halle
- 5. Oktober ..... Alteisensammlung
- 6. Oktober ..... Erntedanksonntag
- 13. Oktober ..... Alten- und Krankensonntag
- 19. Oktober ..... ESV-Straßenturnier
- 26. Oktober ..... Generationenfeier der Gemeinde
- 27. Oktober ..... ÖKB-Totengedenken
- 31. Oktober ..... Halloween-Fest der Landjugend

## November

- 3. od. 10. November .. Ehejubiläumsgottesdienst
- 11. November ..... Laternenfest des Kindergartens
- 16. November ..... Tennisclub-Jahresabschlussfeier
- 23. November ..... Auszahlung des Sparvereins Wundschuh-Trafik
- 30. November ..... Auszahlung des Sparvereins Kirchenwirt

## Dezember

- 5. Dezember ..... Krampustreiben der Landjugend
- 6. Dezember ..... Nikolausfeier für Kinder
- 7. Dezember ..... HSV-Jahreshauptversammlung
- 8. Dezember ..... Gemeindevorweihnachtsfeier
- 8. Dezember ..... ESV-Jahreshauptversammlung
- 15. Dezember ..... Weihnachtsmarkt der FPÖ im Kulturheim
- 21. Dezember ..... SPÖ-Kinderweihnachtsfeier
- 24. Dezember ..... Friedenslichtaktion der FF-Jugend
- 24. Dezember ..... Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 31. Dezember ..... USV-Silvesterlauf

## Problemstoffsammlung:

16. März, 12. Oktober.

## Sperrmüllsammlung:

18. März, 14. Oktober.

## Bausprechtage:

1. Februar, 29. Februar, 28. März, 24. April, 22. Mai, 27. Juni, 18. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November, 19. Dezember. Für den Besuch des Bausprechtags ist eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich.

## Eltern-Kind-Treffen:

10. und 24. Jänner, 7. Februar, 6. und 20. März, 3. und 17. April, 15. und 29. Mai sowie 12. und 26. Juni.

## LIMA-Training:

Beginnend mit 23. Jänner im Zwei-Wochenintervall: 6. und 20. Februar, 5. und 19. März, 2., 16. und 30. April, 14. und 28. Mai.

## ÖKB-Zimmergewehrschießen:

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr im Kulturheim.

## Seniorenbund-Tagesausflüge:

9. Februar, 14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 22. August, 10. Oktober, 14. November.

## Einzelcoaching Verein NOWA:

14. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni.

## Maiandachten (abwechselnd in den Dörfern):

3., 10., 17., 24. und 31. Mai sowie die vier Maiandachten in Gradenfeld am 5., 12., 19. und 26. Mai.

## Jungstundstunden:

13. Jänner, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli.

# Gemeinde unterstützt die Vereine

In der alljährlich kurz vor Weihnachten erscheinenden Ausgabe der Gemeindezeitung befindet sich auch der aktuelle Terminkalender für das folgende Kalenderjahr. Aus diesem Grund lädt die Gemeinde die Vertreter der Vereine, Pfarre, Feuerwehr und weiterer Veranstalter zur Terminkalendersitzung ein. Bürgermeisterin Barbara Walch und Vizebürgermeister Karl Scherz nutzten dabei die Möglichkeit, den Anwesenden das Serviceangebot der Gemeinde Wundschuh und diverse Benützungsregeln in Erinnerung zu rufen.

Bürgermeisterin Barbara Walch zählte zahlreiche Serviceangebote auf. Zuallererst nannte sie die Vereinslagerhalle, in welcher alle Vereine ihre verschiedenen Utensilien in eigenen Boxen lagern können. Die Vereine erhalten Unterstützung durch Veranstaltungsbekanntgaben in der Information der Bürgermeisterin, auf der Gemeinde-Home-

page und künftig auch in einer neuen App. Auch die Räumlichkeiten im Kulturheim sowie in der ESV-Halle können zu einem sehr günstigen Preis gemietet werden. Weiters erinnerte Bürgermeisterin Walch, dass die Gemeinde auch noch den Beachvolleyballplatz und den Eislaufplatz am Ziegelweg betreibt.

Karl Scherz zählte auf, welches Equipment von den Vereinen

ausgeliehen werden kann. Besonders beliebt ist der Kühlanhänger. Neu ist ein Gläserspüler auf fahrbarem Untersatz. Weiters verleiht die Gemeinde 20 Stück Bühnenelemente, 8 Holz-Stehtische, 14 Kunststoff-Stehtische, zwei Heizstrahler, 20 Plakatständer, 10 Büffetvitriolen, 2 Warmhaltevitriolen, 1 Würstelkocher, zirka 450 Weingläser und zirka 180 Sektgläser. Dazu

kommen Kühlgeräte (nach Verfügbarkeit), Mülltonnen und Abspermaterial. Reservierungen sind ausschließlich bei Außendienstmitarbeiter Michael Kainz unter 0664 2042312 oder kainz@wundschuh.gv.at vorzunehmen. Karl Scherz rief auf: „Bitte früh genug reservieren, das heißt spätestens eine Woche vor der Veranstaltung!“



# Advent in Wundschuh



Barbara Walch konnte viele Kinder bei der Eröffnung des Adventkalenders begrüßen.



Hannes Schöpfer (links) ist der Erbauer des wunderschönen Adventkalenders.



Der Schulchor umrahmte die Gemeinde-Vorweihnachtsfeier am Hauptplatz.



Die Entzündung des Christbaums am 8. Dezember 2023 wurde vom Gesangverein, dem Musikverein, dem Schulchor, dem Kids-Orchesters, dem Tennisverein sowie vom ÖKB mitgestaltet. Der Tennisverein spendete den Erlös einem karitativen Zweck.

Mit zwei Adventveranstaltungen setzte unsere Gemeinde besondere Ausrufezeichen. Es begann am 30. November mit der Feier beim Adventkalender. Sehr stimmig war die Vorweihnachtsfeier am 8. Dezember. Ein Sextett des Musikvereins, der Gesangverein, das Kids-Orchester und der neue Schulchor der Volksschule umrahmten das Fest beim Kriegerdenkmal. Bürgermeisterin Barbara Walch, Vizebürgermeister Karl Scherz und Gemeinderat Martin Brodschneider hielten kurze Ansprachen beziehungsweise lasen ein Weihnachtsgedicht vor. Dann folgte die feierliche Entzündung der 1000 Lichter am von Erwin Lenhardt gespendeten Baum.



Gemeindemitarbeiter Erwin Lenhardt spendete den heurigen Christbaum.



Das Aufstellen des Christbaums wird von einem erfahrenen Team durchgeführt.



Die Kinder der Volksschule haben die Bilder hinter den Türchen gemalt.

